

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 5	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Sprechen und Schreiben Mündliche Artikulation, Gesprächsregeln, Gedichte frei vortragen, Fragen formulieren	Grundlegende Techniken für alle Fächer	Basistechnik, Orientierung zur Lebensgestaltung	Technische Medien benutzen Erzählen Begründen Stegreifspiel Kreisgespräche		
Schriftliche Textgestaltung: Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, Schärfung; Duden-Arbeit, Wortarten, Zeichensetzung (Satzschlusszeichen, Komma), Satzlehre	Grundlegende Techniken für alle Fächer (siehe Methoden)	Texte aus anderen Kulturen, Märchen, Gedichte	Regeln lernen und wiederholen, Selbsthilfen zur Rechtschreibung (Duden) , Zusammenhänge anschaulich vermitteln		
Textproduktion: Steckbrief, nach einer Bildreihe schreiben, Briefe, Einladungen, Tiere beschreiben	Biologie Arbeitslehre Musik Erdkunde	Kulturelle Praxis	Anlegen von Lernkarteien, außerdem: siehe unten		
Texte und Medien Lesen: Vorlesen, Vortragslesen, Rollenlesen; Leseferdigkeit üben	Für alle Fächer verwendbar	Auch Texte aus anderen Kulturkreisen	Vorlesen, Sammeln von Märchen, Stationenarbeit, Bücherkiste, Lesebibliothek besuchen, Lesenachmittage		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 5	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Textsorten: Prosatexte, Gedichte, Abenteuergeschichten, einfache Sachtexte, Kinder- und Jugendbuch	Für alle Fächer verwendbar	Wie leben und arbeiten Menschen in unseren Nachbarländern	Lesetagebuch, Bücherkiste, Buchvorstellung mit Plakat oder anderen Medien		
Medien: einfache Arbeiten am Computer, Suchmaschine	Für alle Fächer verwendbar		Methodenportfolio, Anwenden der fertigen und noch im Entstehen begriffenen Stundenbilder der Methodengruppe		
Vergleichsarbeit					

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 6			
Themen		Fachübergreifende Bezüge		Europäische Dimension		Methoden/Lerntechniken	
Sprechen und Schreiben: Mündliche Artikulation: Vollständige Sätze mündlich bilden, Nominativ und Genitiv, Verwendung des Adjektivs, Artikel im 1. und 4. Fall, Erlebnisse erzählen, Gegenstandsbeschreibung, Phantasiegeschichten, einfache Erzählungen		Religion: Friedenserziehung Arbeitslehre: Gegenstandsbeschreibung Kunst: Gegenstandsbeschreibung/Phantasiegeschichten		Urlaubserlebnisse im Ausland, Eiffelturm beschreiben. . .		Notizen, Mindmap, unterstützendes Plakat, freisprechen	
Rechtschreibung: üben und festigen <ul style="list-style-type: none"> • Großschreibung: zusammengesetzte Nomen aus Verb und Adjektiv plus Nomen • Endungen: -heit, -keit, -ung, -sal, -tum, -schaft, -nis, -ling • Anrede "Sie" • Kleinschreibung: Adverbien, auch aus Nomen entstanden 		Für fast alle Fächer wichtig		Vergleich: Groß- und Kleinschreibung in Englisch, Satzstellung in Englisch		Methoden zur Satzgliedbestimmung, Umstellproben, Ersatzproben, Markieren, Nachschlagewerte verwenden, Informationen aus Printmedien entnehmen	

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 6	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Rechtschreibung: üben und festigen (Forts.) <ul style="list-style-type: none"> • Silbentrennung • Nachschlagen • Wortarten: <ul style="list-style-type: none"> – Nomen (Deklination) – Demonstrativpronomen – Verb (Imperativ, Partizip Perfekt, Präteritum Plusquamperfekt, Personalformen), Zeiten gebrauchen, zeittreue Erzählung – Adjektiv (Deklination, Steigerung) • Zeichensetzung bei direkter Rede, Anreden, Komma bei Orts- und Zeitangaben • Satzglieder, Umkehrprobe • Wörter in Verbindung mit “haben” (“Angst haben”) 					

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 6	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Textproduktion Nacherzählen: Sagen, Märchen, Filme, Sketche, kurze Ganzschriften; Phantasieaufsatz (Einleitung, Hauptteil, Schluss); Hinführung zur Textsorte "Bericht" (Besuch im Zoo, Bauernhof. . .)	Geschichte Arbeitslehre	Ausländische Klassenkameraden berichten über ihr Land (sofern Europa)	Erzählungen mit Plakaten etc. unterstützen, Märchenvorstellung		
Wegbeschreibungen (auch Wanderwege planen), Zugewanderte Schüler beachten (Wegbeschreibung)	Erdkunde	Europa-Reisen	Stadtteilbegehung		
Informationen sammeln (Lexikon, Zeitungen, Internet) nach Thema	alle Fächer				
Lesen: Leseförderung/Lesemotivation, Vorlesen/Vortragen eigener Texte, Gedichte vortragen, Rollen lesen und Rollenspiel, Kinderliteratur, Vorlesewettbewerb vorbereiten	alle Fächer	Kinderliteratur aus dem Ausland (in Übersetzung) Europäische Kinderliteratur	Lesewettbewerb, Bibliotheksarbeit, unbek. Wörter klären, Überschriften finden, unterstreichen, nachschlagen, Schlüsselbegriffe suchen, Buch vorstellen		
Textsorten Kurze Prosatexte: Märchen, Sagen, kleine Ganzschrift					
Gedichte verschiedener Jahreszeiten	Kunst		freier Vortrag		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 6	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Sach- und Gebrauchstexte	Arbeitslehre Biologie				
Anleitungen, Gebrauchsanweisungen	Arbeitslehre				
Texte und Medien: Printmedien (schülerbezogen): Informationen heraussuchen (altersbezogen)	Arbeitslehre durch Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung und Medienerziehung	Übernahme fremdsprachlicher (englischer) Begriffe ins Deutsche, z.B. PC, Jugendzeitschriften	Info-Mappe anlegen mit PC, Text zu einem Thema erstellen		
TV/Radio: Hörspiele/Verfilmung von Literatur (Abenteuer, Märchen)					
Interview: einfache Fragen im häuslichen/schulischen Umfeld mit Video/Kassette					
PC: Computerspiele beschreiben, bewerten, leichte Textverarbeitungsprogramme anwenden			Methodenportfolio, Anwenden der fertigen und noch im Entstehen begriffenen Stundenbilder der Methodengruppe		
Vergleichsarbeit					

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 7	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Sprechen und Schreiben Richtiges Sprechen: Mündliche Artikulation, Referate, Berichte, Vorträge	Friedenserziehung Erziehung zur Gleichberechtigung (entspr. Themen und Textauswahl voraus gesetzt)	Vorstellen des europäischen Heimatlandes	Informationen beschaffen und bearbeiten (PC, Bibliothek), Unterstützende Medien anfertigen, Vortragen		
Richtiges Schreiben: Inhaltsangabe, einfache Texte schriftlich wiedergeben, Aufbau eines Aufsatzes nach Regeln, Texte für Szenen produzieren	Sachtexte aus verschiedenen Fächern, z.B. Biologie, Arbeitslehre, Religion...		Texte bearbeiten, gliedern, Regeln lernen und einhalten, Arbeitsblätter selbstständig bearbeiten (Frage verstehen, bearbeiten, Lösung kontrollieren)		
Texte und Medien: Lesen, Textsurfen	verschiedene Fächer	Informationen über das Heimatland eines Fußballstars/Sängers einholen	Kriterien für die Textentnahme und Beurteilung entwickeln		
Medien: Umgang mit Bild- und Tonaufzeichnungsgeräten: Hörspielproduktion, Videoclip...	Kunst Arbeitslehre	Vergleich "Wallace and Gromit" als Stummfilm	Vorlagen verfremden, Rollenverhalten reflektieren		
			Methodenportfolio; Anwenden der fertigen und noch im Entstehen begriffenen Stundenbilder der Methodengruppe		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 7	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 8	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Sprechen und Schreiben: Mündliche Artikulation: Situationsbezogene Wortwahl in Abgrenzung zur Umgangssprache	alle Fächer; Erdkunde Politik und Wirtschaft Arbeitslehre		Vorstellungsgespräche, Gesprächskultur Texte vergleichen, in Hochdeutsch übertragen		
zusammenhängendes, sachbezogenes Sprechen	Katholische Religion (Friedenserziehung)		Referat, Vortrag		
grammatikalisch richtig sprechen, Fallsetzung					
Beobachtungen präzise wiedergeben	Arbeitslehre		Vorgangsbeschreibung, Unfallbericht, Arbeitsplatzbeschreibung. . .		
Rollenverhalten in unterschiedlichen Situationen		z.B. mit einem nicht Deutsch sprechenden Europäer sprechen müssen	Rollenspiele Vorspielen vor Parallelklassen		
Rechtschreiben: Großschreibung: Nominalisierung von Verb und Adjektiv (durch Vorsetzen von Adjektiven oder unbestimmten Mengenangaben) und weiterer Wortarten jedes Wort ist nominalisierbar (“kein Wenn und Aber”, “das Für und Wider”)	alle Fächer	Einflüsse aus dem Französischen und Englischen auf den heutigen Sprachgebrauch	Nominalisierung im Alltag (“bei Rot”, “zum Mitnehmen”) erkennen Selbstständiges Arbeiten mit einfachen Rechtschreibprogrammen Umstellproben durchführen		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 8	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Eigennamen, Straßennamen Wörter in Verbindung mit “haben” (“Angst”, “Schuld”, “Recht”...)			Fremdwörter/fremdsprachige Lautzuordnungen: “oo”, “ein”, “ein”, “ight”, “qu”, “sh”, “rh” Merkwörter erlernen (z.B. “Teint”, “Refrain”, “Mannequin”, “Sheriff”)		
Kleinschreibung: Wörter in Verbindung mit “sein” (“angst und bange”, “pleite”, “schuld”) Entnominalisierung					
Fremdwörter, siehe auch englische, bei uns verwendete Formen			Dudenarbeit		
Zahlen: Grundzahlen, Ordnungszahlen, Bruchzahlen					
Zusammenschreibung: Zeit- und Mengenangaben (“Montagmorgen”, “Viertelliter”) untrennbare Verbindungen (“sonnenbaden”, “bauchreden”, “langweilen”, “breitschlagen”)					

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 8	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Verbindung mit Bindestrich als Ergänzungszeichen ("Ein- und Ausgang") Straßennamen					
Nachschlagen	verschiedene Fächer		Duden, Lexikon		
Wortarten: Konjunktionen Verb (Passiv, Perfekt, Präteritum Konjunktiv: umwandeln von direkter in indirekte Rede und umgekehrt)			Umstellproben, Haupt- und Nebensatz, Konjunktion im Satz nicht verschiebbar		
Zeichensetzung: Komma in Satzgefügen (Konjunktionalsätze) aus Satzreihen Satzgefüge, aus Satzgefügen Satzreihen machen					
Satzlehre: Satzglieder (Konjunktionen)					
Textproduktion: Tätigkeitsbeschreibung: Arbeitsverlauf, Anweisung, Arbeitsplatzbeschreibung	Arbeitslehre: Hinführung zur Arbeitswelt		Betriebserkundung, Praktikum, Berufsbilder		
Inhaltsangabe					
Stundenprotokoll: eine Unterrichtsstunde anhand von Notizen wiedergeben	alle Fächer				

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 8
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken	
Bericht: Vorfälle, Unfallbericht, Praktikumsbericht			Praktikumsbericht anfertigen	
Lebenslauf: tabellarische Standardform, Textverarbeitung am PC	Arbeitslehre		Handgeschriebener Lebenslauf, ausführlich	
Bewerbungsschreiben: äußere Form, Standardinhalt, Berufwahlbegründung, bewerberbezogener Inhalt	Arbeitslehre		Bewerbungsstrategien, Bewerbungsunterlagen gestalten, Bewerbungsmappe anlegen	
Briefe (interessengeleitet, adressatenbezogen): Beschwerde, Reklamation, Entschuldigung, Informationsanforderung	Arbeitslehre			
Texte und Medien Lesen – Textsorten Übungen zur Lesefähigkeit: Wiederholung und Weiterführung			Vorlesen, Vortragen, Präsentation eigener Texte	
Übungen zur Steigerung der Lesefähigkeit: betontes Lesen mit schwierigen Satzkonstruktionen	alle Fächer		Sachtexte aus verschiedenen Interessengebieten Anekdoten Ausbildungsverträge	
Bibliotheksnutzung: Zusammenstellen von Büchern zu einem Thema			Bibliotheksbesuch	

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 8	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension		Methoden/Lerntechniken	
					Methodenportfolio, Nutzen der schon vorhandenen und noch im Entstehen begriffenen Stundenbilder der Methodengruppe
Vergleichsarbeit					

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 9	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Sprechen und Schreiben: Mündliche Artikulation: Andere Meinungen tolerieren Redebeiträge in der eigenen Gesprächsführung berücksichtigen Interessen sprachlich korrekt vertreten Tabellen und Diagramme kommentieren Einfache rhetorische Mittel anwenden	Politik und Wirtschaft Geschichte Erdkunde Arbeitslehre Mathematik	Toleranz, Friedenserziehung Erdkunde: europäische Nachbarn	Bewerbungsgespräche szenisch üben Gesprächsverhalten reflektieren Arbeitsamt, Krankenkassenseminare Arbeitstechniken für schriftliche Darstellungen bei Referat, Bewerbung, Geschäftsbrief		
Rechtschreiben: Wiederholen bisheriger Rechtschreibkenntnisse Großschreibung: Zusammenschreibung bei Nominalisierung (“das Kopfstehen”) Eigennamen: Ableitung von geografischen Namen auf “-er” Satzanfang nach Doppelpunkt	Arbeitslehre Englisch Erdkunde Informatik		Arbeit am PC Rechtschreibprogramme einsetzen Zeitungstexte lesen und verstehen		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 9	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Kleinschreibung: Ableitung von geografischen Namen auf “-isch”					
Fremdwörter: gebräuchliche wie “Jogurt”, “Tunfisch”					
Wortfelder: bedarfsorientiert zu aktuellen Anlässen Verbindungen mit Bindestrich, z.B. Zahlen (“4-spurig”, “13-jährig”), Einzelbuchstaben (“T-Shirt”)					
Nachschlagen, durch Übung verbessern			Duden und PC nutzen		
Begriffe aus der Sprache des Rechts (Verträge...) gebräuchliche Abkürzungen	Arbeitslehre Politik und Wirtschaft		Verträge lesen, verstehen, einfachen Kaufvertrag selbst entwerfen		
Wortarten: Fallsetzung nach Präpositionen korrekte Anwendung des Genitivs im Gegensatz zum umgangssprachlichen Gebrauch (“während des Regens”)					

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 9	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Zeichensetzung: Auslassungszeichen, Semikolon Satzlehre: Schachtelsätze (Hauptsatz erkennen und herauslösen)					
Textproduktion Protokoll: Stunden und Gesprächsprotokoll Erörterung: kontroverse Aussagen/“Pro und Kontra”, Konsensfindung	Mathematik Erdkunde Biologie Chemie Physik	Europapolitik in der Erörterung, z.B. Euro- oder Beitrittsdebatten	Jugend debattiert Versuche in den Naturwissenschaften, Debatten protokollieren Referate im Zusammenhang mit anderen Fächern		
Referat: Aufbau, Einführung, Darstellung, kontroverse Sichtweisen, Auswerten von Tabellen und Diagrammen, eigene Meinung, persönliches Resultat, Gebrauch verschiedener Medien					
Charakteristik: genaue Beschreibung von Personen im Hinblick auf Merkmale und Eigenschaften, ableitbare Handlungen		Einbeziehung bekannter europäischer Persönlichkeiten: Schriftsteller, Künstler, Politiker			

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 9	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Texte und Medien Lesen: Steigerung der Lesefähigkeit, selektives Lesen von Tageszeitungen, Fachzeitschriften Themenbezogene Informationsbeschaffung aus unterschiedlichen Medien Lesen von berufsrelevanten Texten Vorlesen eigener, bekannter und fremder Texte	Arbeitslehre Politik und Wirtschaft Geschichte Kunst Musik Informatik	Texte zu europäischen Themen, fremde Kulturkreise	Nutzung von Bücherei und Internet Bilder und Texte zu einem Thema präsentieren Lesetechniken anwenden Methoden der Textentschlüsselung (z.B. bei Amtssprache) anwenden		
Textsorten: Prosatexte: Kurzgeschichten, Anekdoten Gedichte: Liebeslyrik, Arbeitswelt Ganzschrift: Drama, Roman, Sachbuch (wahlweise) Sach- und Gebrauchstexte: juristische Texte, Verträge, Formulare, Werbetexte	Politik und Wirtschaft Arbeitslehre	europäische Schriftsteller	Methoden der Textentschlüsselung		

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Deutsch		Jahrgangsstufe: 9	
Themen	Fachübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken		
Texte und Medien Medien: Printmedienvergleich: Boulevardpresse, Tageszeitung, Nachrichtenmagazin, Journal Sprachvergleich bei Boulevardpresse: Sexismus, Rassismus, Schlagwörter Werbung: Unterscheidung/Vermischung von Information und Werbeaussagen	Politik und Wirtschaft Arbeitslehre Biologie (Sexualerziehung) Kunst Musik Informatik	Englische Presseerzeugnisse			
Informationstechnologie: erweiterte Texterstellung mit Grafiken und Tabellen am PC Internet als internationale Kommunikationsmöglichkeit	Informatik	Kommunikation mit ausländischen Schülern via Internet (Englisch)	Themenrelevante Suchmaschinen nutzen, E-Mail, Dateien laden und verschicken Adressbuch anlegen Homepage erstellen Webseiten mit unterrichts- und freizeitrelevanten Themen anlegen und veröffentlichen		
Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung					

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Englisch	Jahrgangsstufe: 5
-------------------------	----------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
Inhalte: die direkt erfahrbare Umwelt: Familie u. Freunde, Hobbies und Freizeit, Schule, meine Stadt, Uhrzeit, Datum, Jahreszahlen, Jahreszeiten		Sich vorstellen, andere kennen lernen, Höflichkeitsformen	Techniken des Vokabellernens (auch elektronisch) Benutzen alphabetischer Wörterlisten, Mind-maps, cluster, Umgestaltung von Alltags-Sprechsituationen, Sprechblasen zu Bildvorlagen; Dialoge, Postkarten und Tagebuch-Einträge verändern u. vervollständigen, Üben mit multiple choice/matching sentences, substitution tables, word wheels
Kommunikative Fertigkeiten: <u>Mündlich:</u> Aussprache und Intonationsmuster erkennen und nachsprechen; adressaten-bezogene Dialogreihen automatisieren; auf Fragen und Aufforderungen reagieren <u>Textrezeption:</u> einfache, erzählende und dialogische Texte, Lieder, Reime <u>schriftlich:</u> Postkarten, Sprechblasen in Bildergeschichten, Informationen wie Zeit, Ort, Begebenheiten einfüllen	<u>Ratsstunde, Deutsch:</u> Ich und meine Schule <u>Biologie:</u> Haustiere <u>Sport:</u> verschiedene Sportarten	Vergleich der Kulturen (Feste, Essen) von Mitschülern in der Klasse Landeskunde: Kulturelle Vielfalt in Europa: Feste in Großbritannien und anderen Ländern	
Sprachliche Kenntnisse: Aussprache und Intonation, Rechtschreibung rezeptiv erlernt			Ausgewählte Formen der Internationalen Lautschrift Prinzip der Einsprachigkeit
Grammatik : <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache Sätze einschl. word order ▪ Verb: Hilfsverb to be, have, do; simple present, Modalverben can + must bejaht, ▪ Nomen: Pluralbildung, 's Genitiv ▪ Artikel: the, a, an ▪ Personal-, Possessiv-, Demonstrativ- und Interrogativpronomen ▪ Adverbien ▪ Zahlwörter und Mengenangaben ▪ Präpositionen 	<u>Deutsch:</u> Wortarten, Satzglieder, Groß- und Kleinschreibung		Einsetzübungen Pattern-drill Partnerarbeit

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Englisch	Jahrgangsstufe: 6
-------------------------	----------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifender Bezug	Europäische Dimension	Methoden/ Lerntechniken
Inhalte: Situationen aus bekannten Themen des Vorjahres reaktivieren, festigen und erweiterten, Erfahrungsbereich der Schüler: Gesundheit, Themen: Einkaufen, öffentl. Einrichtungen, Wegauskunft, Verkehr, Wetter, Leben in der Stadt und auf dem Land, Landeskunde: GB als Reiseland	<u>Klassenprojekte:</u> Verkehrserziehung, Gesundes Essen <u>Erdkunde:</u> Großbritannien	Kulturelle Vielfalt in Europa (Feste feiern, Reisen, Essen ...)	Auswendig lernen Ausführen engl. Arbeitsaufträge Üben mit technischen Geräten: Kassettenrecorder, CD, Computer Vokabelheft führen Handlungsorientierte Arbeitsaufgaben: Restaurantbesuch nachspielen, Menucards erstellen, Kalender basteln, Einladungen gestalten, Spiele basteln, Rap Songs singen, Wandcollagen erstellen, Interviews führen, Ratespiele, Poster erstellen
Textrezeption unterschiedlicher Texte: Dialoge, Bildergeschichten, Reimformen, erzählende Texte, Sachtexte	<u>Deutsch:</u> Gedichte, Erzählungen		Szenen/Situationen ausgestalten und spielen, Pantomime Textpuzzle, Wiedergabe in Deutsch, Bildergeschichten zeichnen
Kommunikation - Textproduktion Sprechen: Teilnahme an Dialogen, sich zu Themen des Jahrgangs äußern können Textproduktion: Minidialoge verfassen, kurze eigene Texte (z.B. Hobbys, Familie etc.)	<u>Ev. Religion:</u> andere und ich		Nachfragen, Zustimmung, Reagieren auf Anweisungen, Aufzählen, Dialoge auswendig vorspielen
Schreiben: , mit vorgegebenen Stichworten einen Text verfassen, Sätze zu Bildvorlagen, Veränderung von Dialogen, Postkarten,			Bilder beschriften, Vokabelnetze, Wortfelder Multiple choice, matching sentences, substitution tables, flow charts, mind maps. Sprechblasen
Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Satzstellung: subject - verb - object ▪ Satzstellung: subject - verb - adverbialis ▪ Zeitform: simple past + (going to - future) ▪ Modalverben: could, would, have to ▪ Adjektiv: Steigerung, irregular ▪ Pronomen + somebody, someone, something ▪ Mengenangaben ▪ Adjektive: Steigerung und Vergleich 	<u>Deutsch:</u> Zeitformen, Pronomen		Umgang mit Vokabel-Lernprogrammen und Grammatiktrainern Einsetzübungen Pattern-drill Partnerarbeit

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Englisch	Jahrgangsstufe: 7
-------------------------	----------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifender Bezug	Europäische Dimension	Methoden/ Lerntechniken
Inhalte: das UK als europäisches Nachbarland, Landeskunde, Ferien und Reisen, Reale Interessen der Jugendlichen wie Sport, Freizeitaktivitäten und Hobbys, Computer und Internet, Zeitschriften, Pop	Informatik: Kennenlernen des Internets		Wie in Jahrgangsstufe 5 und 6 Lernen und Vertiefen mit dem Computerprogramm des Lehrbuchs, Internetrecherchen Benutzen von alphabetischen Wörterlisten und Wörterbüchern Textgliederungsmethoden
Textrezeption unterschiedliche authentische Texte mit hohem Bildanteil; Schüler lernen Informationen aus Texten zu entnehmen und, differenziert nach Leistungsstand, wiedergeben (auch auf Deutsch) und zu verarbeiten (subjektive Deutung, kreatives Umsetzen)	Deutsch: Textrezeptionstechniken		Erstellen von Postern, Tabellen, Auswerten von Statistiken und Karten
Textproduktion - Sprechen Soziale Kontakte herstellen, Informieren, Gefühle/Meinungen ausdrücken und erfragen, Handlungen veranlassen, Gesprächsstrategien			Kurzvorträge zu bekannten Themen Partnerdialoge
Textproduktion - Schreiben Briefe, Postkarten, E-mails; Vorschläge machen, Absprachen treffen; Weg beschreiben; Erlebnisse erzählen, Zeitungsberichte, Tagebucheintragungen; Tagesabläufe, Kurznotizen, Beschreibungen	<u>Deutsch:</u> Beschreiben und Schildern von Gefühlen, Stimmungen		Partner- und Gruppenarbeit
Grammatik Festigung von do/don't Give orders Verben: auxiliaries Adjektive: comparative und superlative Konjunktionen und Präpositionen Numerale: Kardinal- und Ordinalzahlen	<u>Deutsch:</u> indirekte Rede, Konjunktiv, Aktiv und Passiv		Umgang mit Vokabel-Lernprogrammen und Grammatiktrainern Umgang mit zweisprachigem Wörterlisten und Wörterbuch Einsetzübungen Umformungen Pattern-drill

Schulzweig: Hauptschule

Fach: Englisch

Jahrgangsstufe: 8

Themen	Fächerübergreifender Bezug	Europäische Dimension	Methoden/ Lerntechniken
<p>Inhalte: The <u>USA</u> – people (traditions, immigrants, portraits) country and city (New York, Arizona, California, Texas, National Parks), school life</p> <p>Jobs and career</p>	<p><u>AL</u> <u>Geschichte</u> <u>Geographie</u> <u>Biologie</u></p>	<p>Jugend in Europa Leben und Arbeiten in Europa: Auswanderung</p>	
<p>Textrezeption Wie Jg. 7, unterschiedliche authentische Texte mit hohem Bildanteil; Schüler lernen Informationen aus Texten zu entnehmen und, differenziert nach Leistungsstand, wiederzugeben (auch auf Deutsch) und zu verarbeiten (subjektive Deutung, kreatives Umsetzen), aber <u>Schwerpunkt</u> auf realistische Sachthemen</p>	<p><u>Deutsch</u>: Sach- und Gebrauchstexte</p>	<p>Jugendliche Lebenswelten und Visionen</p>	<p>Längere Hörtexte in normalem Sprechtempo, selektives Hören, note-taking, auch zur Vorbereitung von sprachlichen Gestaltungsaufgaben Erschließen unbekannter Wörter aus dem Kontext Nichtbeachten von Wörtern, die für das Verständnis nicht nötig sind</p>
<p>Kommunikation und Textproduktion: Zielgerichtetes Anwenden von Sprache: Simulation und fiktive Rollenübernahme, kleine Textbausteine zur Festigung von Redemitteln <u>Sprechen</u>: wie Jg. 7, besonders: Interargieren <u>Schreiben</u>: Vertiefung und Festigung Jg.7</p>	<p><u>AL</u>: Bewerbungen schreiben Lebenslauf,</p>		<p>Markieren von Textstellen</p>
<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortbildungsregeln ▪ Satzgefüge – relative clauses, that, if-clauses ▪ Nomen ▪ Verb: ing-form as subject, as object ▪ Zeitformen: Conditional, Present perfect 			<p>Arbeit mit Wörterbuch Einsetzübungen Pattern-drill</p>

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Englisch	Jahrgangsstufe: 9
-------------------------	----------------	-------------------

<u>Themen</u>	Fächerübergreifender Bezug	Europäische Dimension	Methoden/ Lerntechniken
Inhalte: Media in the USA People in the USA - minority groups, poverty Canada Young people in the UK Jobs Landeskunde: Leben in USA, Canada und UK	<u>Geschichte, PoWi, AL</u>	Leben und arbeiten in Europa Medien und Gesellschaft Menschen und ihre Rechte wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen in verschiedenen europäischen Staaten	Sprachenportfolio Gezielter Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch, Benutzung einer Grammatik Erschließen unbekannter Wörter aus dem Kontext Verwenden multimedialer Lernmittel Informationsbeschaffung (Lexika, CD-ROMs, WorldWideWeb
Textrezeption : Textsorten wie in Jg.8, besonders aber literarische Texte: Erzählungen – selektives/detailliertes Textverstehen mit bekannten, teilweise unbekanntem Vokabular			Stichpunkte sammeln, ordnen
Kommunikation und Textproduktion Vertiefung der in Jg. 5-8 gelernten Sprachfunktionen, Erweiterung und Übung der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (discourse strategies)	<u>Deutsch/AL:</u> Bewerbungsschreiben Lebenslauf, Praktikumsbericht		Präsentationen
Grammatik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Intonationsübungen ▪ Spelling ▪ Festigung der Zeiten ▪ Auxilliaris ▪ Präpositionen, Konjunktionen, Pronomen ▪ Passiv – rezeptiv ▪ Für die Schüler/innen, die an der Prüfung teilnehmen, sollen die grammatischen Strukturen <u>produktiv</u> verfügbar sein 	<u>Deutsch: Sprachvergleich</u>		

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
<p>L1 Leitidee Zahl -Natürliche Zahlen</p> <p><u>L2 Leitidee Messen</u> -Zahlbereich bis 10^7</p> <p>-Rechengesetze und Verknüpfungen</p>	<p>Sozialkunde</p> <p>Erdkunde / Geschichte Diagramme, Tabellen, Zeittafeln..</p>	<p>Größe Europas (Berge, Flüsse, Städte,...)</p> <p>Völkerkundliche Entwicklung Ursprünge europäischer Identität Zahlzeichen/Ziffern</p>	<p>-Kopfrechnen -schriftliche Rechenverfahren -Sinnerfassendes Lesen von Textaufgaben -Mathematisieren von Sachaufgaben aus Alltagssituationen -Diagramme und Tabellen erstellen -Ergebnisse vortragen</p>
<p>L2 Leitidee Messen L3 Leitidee Raum und Form -Geometrische Figuren und Beziehungen</p> <p>-Quadrat – Rechteck / Würfel – Quader</p>	<p>Kunst</p> <p>Arbeitslehre (Planzeichnung)</p> <p>Erdkunde</p>	<p>Größen, Gewichte, Maße</p>	<p>-Messen von Größen in Realsituationen -Handhabung von Zeichengeräten -Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung -spielerisch kreativer Umgang mit Mathem. -Schulung geometrischen Vorstellungsvermögens -Erstellen von Körpern und Netzen - Umsetzen internationaler Wirtschaftsdaten in Blockdiagrammen</p>
<p>L1 Leitidee Zahl L2 Leitidee Messen L3 Leitidee Raum und Form -Größen</p>	<p>Physik</p> <p>Erdkunde (Maßstab)</p> <p>Sport</p> <p>Arbeitslehre</p>	<p>Größen, Gewichte, Maße</p>	<p>-Messen von Größen in Realsituationen -Vergleichen und Ordnen -Schätzen bei Alltagsproblemen -Sachaufgaben motivieren zum Problemlösen -Begründen von Rechenwegen und Ergebnissen</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
<p>L1 Leitidee Zahl -Natürliche Zahlen</p> <p>-Teiler und Vielfache</p> <p>-Gewöhnliche Brüche</p>	<p>Arbeitslehre</p> <p>Erdkunde</p> <p>Musik (Noten)</p>		<p>-Messen von Größen</p> <p>-Falten, Schneiden, Schraffieren</p> <p>-Zeichnerische Darstellung</p> <p>-Umgang mit Realsituationen</p>
<p>L2 Leitidee Messen L3 Leitidee Raum und Form -Winkel</p> <p>-Achsensymmetrie</p> <p>-Würfel und Quader</p>	<p>Arbeitslehre</p> <p>Kunst/ Geschichte: (Symmetrien – Bauwerke) Konstruktionsprinzip großer Bauwerke</p>	<p>Menschen verändern die Umwelt: Umweltprobleme durch Verpackungen</p> <p>Internationale Maße</p>	<p>Gebrauch von geom. Hilfsmitteln</p> <p>-Kreatives Zeichnen - Genauigkeit</p> <p>-Herstellen von Modellen</p> <p>-Zeichnen von Netzen -Bau</p> <p>-Exp. Volumenmessung</p> <p>-Schulung räuml. Vorstellung</p> <p>-Analysieren von Verpackungen</p>
<p>L3 Leitidee Raum und Form -Dezimalbrüche (Rechnen)</p> <p><u>L1 Leitidee Zahl</u> -Erweiterung der Stellentafel</p>	<p>Arbeitslehre</p> <p>Erdkunde (Maßstab)</p>		<p>-Messen von Größen in Realsituationen</p> <p>-Arbeit am Computer</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
L1 Leitidee Zahl -Rechnen mit natürliche Zahlen und Brüchen -Einführung Taschenrechner	Alltagsprobleme aus AL Arbeitslehre Erdkunde Sozialkunde		-Kopfrechnen und Runden -Umgang mit dem Taschenrechner -Mathematisierung von Alltagsproblemen
-Prozentrechnung	Arbeitslehre Erdkunde Sozialkunde		-Sammeln und Ordnen von Informationen -Entwickeln eigener Aufgabenstellungen -Überschlagsrechnung als Kontrolle -Lösungswege in Partner- und Gruppenarbeit überprüfen -Zeichnen von Kreisdiagrammen
L4 Leitidee Funktionaler Zusammenhang -Zuordnungen	Arbeitslehre Sozialkunde		-Erstellen von Grafiken und Tabellen -Entwickeln eigener Aufgabenstellungen -Ergebniskontrolle (Überschlag) -Präsentation von Lösungswegen -Überprüfung in PA und GA -Filtern der Angaben aus Realaufgaben
L3 Raum und Form -Dreieckskonstruktionen	Arbeitslehre Kunst		-Umgang mit Zirkel, Lineal, Geodreieck auf unliniertem Papier -sauberes und exaktes Zeichnen -Lesen und Anfertigen von Planfiguren -Experimentelles Handeln und Messen -Üben von mathem. Argumentation
L1 Leitidee Zahl -Ganze und rationale Zahlen	Physik (Thermometer)		-Kopfrechnen -Wiederholen der Grundrechenarten -Bildl. Darstellung von Zahlen -Beschreibung von Zuständen aus dem tägl. Leben

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
<p>L1 Leitidee Zahl -Prozent- und Zinsrechnung</p> <p><u>L4 Leitidee Funktionaler Zusammenhang</u> <u>-Zordnungen</u></p>	<p>Arbeitslehre</p> <p>Sport (Wettbewerbe)</p> <p>Sozialkunde</p> <p>Erdkunde</p> <p>Geschichte</p>	<p>Internationale Vergleiche in % - Darstellung</p> <p>Leben und Arbeiten in Europa</p>	<p>-Elementare Berechnungen mit einem Tabellenkalkulationsprogramm</p> <p>-Einsatz des Taschenrechners</p> <p>-Wiederholung und Festigung von Inhalten (Brüche und %)</p> <p>-Sammeln von Informationen in Medien</p> <p>-Darstellungsmethoden (Tabellen...)</p>
<p>-Termumformungen und Gleichungen</p>	<p>Physik</p> <p>Arbeitslehre</p>		<p>-Wiederholen von Inhalten aus Geometrie und Sachrechnen / Anwendung mit neuen Lerninhalten</p> <p>-Fördern des problemlösenden und logischen Denkens</p>
<p>L2 Leitidee Messen L3 Leitidee Raum und Form -Flächen und Körper</p>	<p>Arbeitslehre</p>		<p>- Techniken zum Lösen von geometrischen Problem</p> <p>-Anwendung und Entwickeln von Formeln</p> <p>-Herstellen von Modellen zur Erarbeitung von Formeln</p>
<p>L5 Leitidee Daten und Zufall -Stochastik</p>	<p>Deutsch</p> <p>Physik</p> <p>Sozialkunde</p>		<p>-einfache Spielsituationen</p> <p>-Wiederholen der Bruch und %-Rechnung</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
L1 Leitidee Zahl -Prozent- und Zinsrechnung	Arbeitslehre Erdkunde Physik Deutsch	Leben und Arbeiten in Europa Berufsorientierung Informations- und kommunikations technische Grundbildung	-Erstellen und Lesen von Tabellen -Arbeiten mit Diagrammen + Tabellen -Umgehen, Auswählen und Bewerten von Informationen -Interpretation von Schaubildern -Kritische Beurteilung
-Quadratzahlen und Quadratwurzeln	Physik		-Darstellungform von Zahlen -Zusammenhang mit geometrischen Fragestellungen üben
L2 Leitidee Messen L3 Leitidee Raum und Form -Flächen und Körper	Arbeitslehre		-Visualisierung von 3D-Modellen -Basteln von Körpern -Schulung räumlicher Vorstellung -Mathematisierung komplexer Sachverhalte -Denken in Zusammenhängen
L4 Leitidee Funktionaler Zusammenhang -Lineare Gleichungen	Physik		-Vertiefung von Sachproblemen -Formeln als math. Hilfsmittel bei Sachproblemen -Entwicklung des logisch-abstrakten Denkens

Schulzweig: Hauptschule	Fach: evangelische Religion	Jahrgangsstufe: 5 - 9
--------------------------------	------------------------------------	------------------------------

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1	5.1 Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen I 10 5.2 Alttestamentliche Geschichte(n) II/III 18 5.3 Bewahrung der Schöpfung (Ökumenisches Projekt) II 10 5.4 Miteinander handeln IV 10	Sozialkunde Kath. Religion Musik Erdkunde/ Biologie	Kulturelle Vielfalt in Europa Menschen verändern die Umwelt	Rollenspiele Klassenmappen anlegen Erkundungs- und Informationsausflüge zum Tier- und Naturschutz, Umweltschutz, Hilfsorganisationen
2	6.1 Leben in der multikulturellen Gesellschaft I 10 6.2 Jesus in seiner Zeit II 18 6.3 Gegeneinander handeln IV 10 6.4 Islam V 10	Sozialkunde Kunst Musik	Kulturelle Vielfalt in Europa	Gemeinsames Feiern mit andersgläubigen Mitgliedern der Schulgemeinde etc Exkursionen zur Moschee
3	7.1 In Abhängigkeiten geraten I 12 7.2 Helfend handeln IV 12 7.3 Judentum V 18	Geschichte Deutsch Kunst Musik	Gesundheit des Menschen, Suchtprävention	Drogenprävention und Suchtberatung Information zu Hilfsorganisationen einholen Besuch eines jüdischen Friedhofs, einer Synagoge
4	8.1 Reformation III 12 8.2 Evangelisch-Katholisch (Ökumenisches Projekt) III 12 8.3 Vorbilder und die Suche nach Orientierung IV 12 8.4 Neue religiöse Bewegungen V 10	Geschichte Kath. Religion Sozialkunde	Jugendliche Lebenswelten und Visionen	Stationenlernen Lernspiralen nach Klippert Interviews und Umfragen Besuch in kath. und evang. Kirchen bzw. Gottesdiensten Internet-Recherche: Fanseiten Untersuchung von Horoskopen
5	9.1 Liebe, Partnerschaft, Sexualität I 12 9.2 Wofür es sich zu leben lohnt (Ökumenisches Projekt) I 12 9.3 Die Frage nach Gott II 12 9.4 Scheitern, Schuld, Vergebung IV 12	Deutsch Biologie Kath. Religion Sozialkunde Physik	Gemeinsam Zukunft gestalten Friedenssicherung Medien und Gesellschaft	Ökumenischer Gottesdienst Umfrage Wand- oder Klassenzeitungen Referate Arbeit mit Medienberichten

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>6 5.1 Sich etwas zutrauen. Angenommensein: Selbstvertrauen und Glaube</p> <p>5.2 a Ehrfurcht vor der Schöpfung Verantwortung für die Natur und Schöpfungsglaube</p> <p>5.2 b Bewahrung der Schöpfung *</p> <p>5.3 Jesus von Nazaret Sein Reden und Handeln als Frohe Botschaft</p> <p>5.4 Gemeinsam Kirche sein. Frühe Kirche und Gemeinde heute</p>	<p>Sozialkunde <u>Ev. Religion</u> Musik Erdkunde/Biologie</p>		<p>Hefte und Ordner anlegen Informationsentnahme aus Wort und Bild Erkundungs- oder Informationsausflüge im Zusammenhang mit Projekten zu Tier-, Natur- und Umweltschutz</p>
<p>6.1 Mein Recht und das Recht der anderen. Gerechtigkeit und die neue Gerechtigkeit Jesu</p> <p>6.2 Religiöses Leben an unserem Ort. Religiöse Symbole entdecken und deuten</p> <p>6.3 Auf Gott vertrauen. Abraham als Vater des Glaubens</p> <p>6.4 In der Nachfolge des Herrn. Eucharistie, Diakonie, Kirchenjahr</p>	<p>s.o. Geschichte Deutsch Kunst</p>		<p>Gruppenarbeit <u>Partnerarbeit</u> Projekt: gemeinsames Feiern mit andersgläubigen Mitgliedern der Schulgemeinde Gestalterische Umsetzung biblischer Texte</p>
<p>7.1 Schuld und Vergebung . Gewissen, Umkehr, Versöhnung</p> <p>7. 2 Dem Islam begegnen. Auseinandersetzung und Toleranz</p> <p>7.3 Gott will die Befreiung. Exodus: Geschenk und Auftrag</p> <p>7.4 Christus bekennen. Die Sakramente der Taufe und Firmung</p>	<p>Geschichte Deutsch Kunst Musik</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa</p>	<p>Exkursionen zur Moschee</p>

<p>8.1 Ein eigener Mensch werden. Entwicklung der Persönlichkeit</p> <p>8.2 Gottesbilder im Leben der Menschen. Menschliche Vorstellungen und Offenbarung</p> <p>8.3 Die Botschaft vom Reich Gottes. Gleichnisse, Wundererzählungen</p> <p>8.4 a Auseinandersetzung in der Kirche. Von der Reformation zur Ökumene</p> <p>8.4 b Evangelisch- Katholisch *</p>	<p>Geschichte Ev. Religion Sozialkunde</p>	<p>Ursprünge europäischer Identität</p>	<p>Stilleübungen Meditation Rollenspiele</p> <p>Interviews und Umfragen Besuch in katholischen und evangelischen Kirchen bzw. Gottesdiensten Informationsbeschaffung (z.B. Biografien)</p>
<p>9.1 a Sehnsucht nach einem erfüllten Leben. Sinn und Lebensglück</p> <p>9.1 b Wofür es sich zu leben lohnt *</p> <p>9.2 Darf man alles, was man kann? Fortschritt und menschliche Zukunft</p> <p>9.3 Königtum und Prophetie. Macht und Kritik</p> <p>9.4 Arbeiten müssen – arbeiten dürfen . Herausforderung für die katholische Soziallehre</p>	<p>Biologie Ev. Religion Sozialkunde Physik</p>	<p>Jugendliche Lebenswelten und Visionen</p>	<p>Wand- oder Klassenzeitungen <u>Referate</u> Arbeit mit Nachschlagewerken oder Internet Mögliche Einbindung des Faches Religion in Klassen- und Austauschfahrten</p>

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Kunst	Jahrgangsstufe: 5/6
-------------------------	-------------	---------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>1. Selbstdarstellung (Std. 12) Durch den ästhetischen Umgang mit dem eigenen Abbild Selbstwahrnehmung, Selbsterfahrung und Selbstbegegnung ermöglichen sowie den Bedeutungscharakter von Dingen und Werten für die eigene Person erkennen und reflektieren.</p>	<p>HS-Deutsch 5.3; 5.6 <i>RS-Deutsch 5.3</i> HS = Hauptschule <u>RS= Realschule</u></p>	<p>Sich vorstellen, Selbst- und Fremdwahrnehmung</p>	<p>Plastisches Gestalten: Maskenbau, Denkmäler, Abgüsse von Lieblingsdingen Malen: Malen nach Musik, Farbfeldmalerei, Action painting Collage: Anordnen und Aufbringen ausgewählter Abbildungen und Texte Darstellendes Spiel: Stehgreifspiel, Stimmungen und Gefühle darstellen Montage/Assemblage: Herstellen von Objektkästen Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Picasso, Schwitters, Oldenburg, Vautier, Cage, Maskenabbildungen verschiedener Kulturen u.a.</p>
<p>2. Phantastische Objekte (Std. 8) Zur Entwicklung fantasiegeleiteter Ausdrucksweisen werden in experimenteller Auseinandersetzung dreidimensionale Objekte als Kommunikationsanlass gestaltet.</p>	<p>HS-Deutsch 6.3 HS-Arbeitslehre 6.3; HS-Arbeitslehre 6.4 <i>RS-Deutsch 5.1</i></p>		<p>Zeichnen: Anfertigen von Ideenskizzen Plastisches Gestalten: Umgang mit subtraktiven und/oder additiven Verfahren im dreidimensionalen Gestaltungsbereich Assemblage/Montage: Auswahl und Kombination verschiedener Materialien Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. H. Bosch, S. Dali, M. Ernst, P. Picasso u.a.</p>
<p>3. Räumliche Darstellung (Std. 8) Gebrauchsgegenstände des Alltags werden kritischer Betrachtung nach ihrer Geschichte/Entwicklung, ihrer Funktion, ihres Nutzens, ihrer Gestaltung (Form, Farbe, Material) und ihrer Wirkung untersucht. In individuellen Entwürfen und deren praktischer Umsetzung werden Prozesse nachvollzogen, die über die Funktionalität eines Gebrauchsgegenstandes hinaus Gestaltungskriterien (Material-, Form- und Farbentscheidungen) nach sich ziehen.</p>	<p>HS-Geschichte 6.3</p>		<p>Zeichnen: Gestaltung einfacher Bildausschnitte durch Abzeichnen Collage: Anordnen von Bildelementen sowie Anwendung und Kombination raumschaffender Mittel Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Magritte, Seurat, altägyptische Kunst, frühmittelalterliche Buchmalerei u.a.</p>

<p>4. Alltagskultur und Design (Std. 8) Untersuchung von Gebrauchsgegenständen des Alltags bezüglich ihrer Entwicklung, Funktion, Gestaltung und ihrer Wirkung. Über die Funktionalität eines Gebrauchsgegenstandes werden Gestaltungskriterien (Material-, Form, und Farbentscheidungen) entwickelt.</p>	<p>HS-Biologie 5/6.4 HS-Arbeitslehre 6.3</p>		<p>Zeichnen: Experimentelles Zeichnen bzgl. Form und Funktion von Alltagsgegenständen der Schülerinnen und Schüler Malen: Farb-Form-Wirkungsvergleiche herstellen Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. C. Oldenburg, P. Starck, G. Kupetz u.a.</p>
<p>5. Bilderwelten und Bilderfluten (Std. 8) Durch Sensibilisierung hinsichtlich des Konsums und der ästhetischen Praxis den kritischen Umgang mit der Medienwelt initiieren. Die Wirkung und Absicht visueller Botschaften erkennen und hinterfragen.</p>	<p>HS-Deutsch 5.3</p>		<p>Zeichnen: Entwickeln und Ausarbeiten eines Handlungsverlaufs Malen: Ausdrucksqualitäten farbigen Gestaltens, bezogen auf den Inhalt Collage: Kombination verschiedener Comicelemente bzgl. Aussage und Stofflichkeit Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Lichtenstein, Bob Kane, K. Baskas, R. Töpffer, W. Busch, Gosciny u.a.</p>
<p>6. Der menschliche Körper und seine Ausdrucksformen (Std. 8) Analog zum Prozess der Pubertät mittels Körpererfahrung und Körpererleben das Bewusstsein der eigenen individuellen personalen Existenz intensivieren. Den Erlebnishorizont bzgl. sozialer Rollen erweitern.</p>	<p>HS-Biologie 5/6.6 HS-Deutsch 6.3</p>		<p>Zeichnen: Wahrnehmungsübungen wie <i>blindes</i> oder <i>modifiziertes</i> Konturenzeichnen, Detailstudien nach Fotografien (Fotokopien) des eigenen Gesichts Darstellendes Spiel: Pantomimisches Spiel mit Mimik vor Publikum oder einem Spiegel Plastisches Gestalten: Darstellung markanter Gesichtspartien Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Munch, A. Rainer, Daumier, F.X. Messerschmidt u.a.</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1. Selbstdarstellung (Std. 8) Durch den ästhetischen Umgang mit dem eigenen Abbild Selbstwahrnehmung, Selbsterfahrung und Selbstbegegnung ermöglichen sowie den Bedeutungscharakter von Dingen und Werten für die eigene Person erkennen und reflektieren.	HS-Deutsch 7.4; 7.6 <i>RS-Sozialkunde 7.4</i> <i>RS-Deutsch 7.3</i> HS = Hauptschule <u>RS= Realschule</u>		Plastisches Gestalten: Modellieren symbolischer und emotional besetzter Gegenstände Darstellendes Spiel: Inszenieren der eigenen Person Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Picasso, Beuys, C. Oldenburg, Segal, Hanson u.a.
2. Phantastische Objekte (Std. 8) Zur Entwicklung fantasiegeleiteter Ausdrucksweisen werden in experimenteller Auseinandersetzung dreidimensionale Objekte als Kommunikationsanlass gestaltet.	HS-Arbeitslehre 7.1		Zeichnen: Anfertigen von einfachen Ideen-, Zustands-, und Konstruktionsskizzen Plastisches Gestalten: Umgang mit Material und Werkzeug Malen: Bemalen hinsichtlich beabsichtigter Wirkungen Assemblage/Montage: Kombination heterogener Materialien Foto/Film/Video: Dokumentation und Präsentation des Arbeitsprozesses Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. J. Tinguely, Fischli und Weiss, Luginbuehl, Man Ray u.a.
3. Räumliche Darstellung (Std. 8) Schulung und Differenzierung des räumlichen Wahrnehmungs- und Vorstellungsvermögens. Kennenlernen adäquater Mittel und Methoden zur Darstellung von Körper und Raum.	HS-Mathematik 8.3 RS-Biologie 7.1		Zeichnen: Sach- und Naturstudien bezüglich Linie, Fläche, Raum Malen: Farbabstufungen und Modellieren mit Farbe Digitale Bildbearbeitung: Zeichnen und Variieren einfacher Grundkörper Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Giotto, Dürer, de Chirico, Escher, Klapheck u.a.
4. Alltagskultur und Design (12) Gebrauchsgegenstände des Alltags werden kritischer Betrachtung nach ihrer Geschichte/Entwicklung, ihrer Funktion, ihres Nutzens, ihrer Gestaltung (Form, Farbe, Material) und ihrer Wirkung untersucht. In individuellen Entwürfen und deren praktischer Umsetzung werden Prozesse nachvollzogen, die über die Funktionalität eines Gebrauchsgegenstandes hinaus Gestaltungskriterien (Material-, Form- und Farbentscheidungen) nach sich ziehen.	HS-Sozialkunde 7.5 HS-Arbeitslehre 7.1; HS-Arbeitslehre 8.2 RS-Sozialkunde 7.5		Zeichnen: Entwerfen von z.B. Druckvorlagen, Emblemen, Logos Malen: Farbliche Gestaltung Drucken: Herstellen von Druckstöcken, Erproben von Druckverfahren Plastisches Gestalten: Gebrauchsgegenstände herstellen und gestalten Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Shaker, Firma BRAUN, D. Rams, Alessi u.a.
5. Bilderwelten und Bilderfluten (Std. 12)	HS-Physik 7.3		Zeichnen: Visuelle Eindrücke mittels analoger Bildbetrachtung

<p>Durch Sensibilisierung den kritischen Umgang mit der Medienwelt initiieren, die Wirkung und Absicht visueller Botschaften erkennen und hinterfragen.</p>	<p>HS-Arbeitslehre 8.2 <i>RS-Physik 7.1</i> <i>RS-Biologie 7.1</i></p>		<p>thematisieren Malerei: Entwürfe zu Kulissen, Bildfolgen oder Szenerien gestalten</p>
			<p>Foto/Video: Kombinationen und Experimente mit fotografischen und filmischen Mitteln; eigene Bild-/Videosequenzen entwickeln und produzieren Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Piranesi, Warhol, Bruce Nauman, Bill Viola, M. Megert u.a.</p>
<p>6. Der menschliche Körper und seine Ausdrucksformen (Std. 8) Analog zum Prozess der Pubertät mittels Körpererfahrung und Körpererleben das Bewusstsein der eigenen individuellen personalen Existenz intensivieren. Den Erlebnishorizont bzgl. sozialer Rollen erweitern.</p>	<p>HS-Deutsch 7.1 <i>RS-Sozialkunde 7.1; RS-Sozialkunde 7.2;</i> <i>RS-Sozialkunde 7.4</i> <i>RS-Deutsch 7.3</i></p>		<p>Darstellendes Spiel: Verhalten in sozialen Gruppen und exemplarischen Bewegungsabläufen Plastisches Gestalten: Nachstellen und Experimentieren von Bewegungsabläufen mit biegsamen Handmodellen, Arrangements von mehreren Handmodellen, Modellieren der Modelle, Rauminstallation/Environments mit Plastiken Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. A. Giacometti, G. Segal, M. Abakanowicz u.a.s</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>1. Selbstdarstellung (Std. 12) Durch den ästhetischen Umgang mit dem eigenen Abbild Selbstwahrnehmung, Selbsterfahrung und Selbstbegegnung ermöglichen sowie den Bedeutungscharakter von Dingen und Werten für die eigene Person erkennen und reflektieren.</p>	<p>HS-Deutsch 9.1; 9.3 HS-Geschichte 9.5</p> <p><i>RS-Sozialkunde 9.3</i> <i>RS-Deutsch 9.3</i> <i>RS-Geschichte 9.4</i></p>	<p>Jugendliche Lebenswelten und Visionen</p>	<p>Zeichnen: Karikatur, Verfremdung, Verzerrung Malen: Metamorphose von Lieblingsdingen Fotografie: Selbstporträt, Fotomontage, Fotosequenz Digitale Bildbearbeitung: Veränderung von Vorlagen /Darstellungen, Website-Gestaltung Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. G. Grosz, Dix, Neusüß, A. Rainer, Daumier, Toulouse-Lautrec, u.a.</p>
<p>2. Räumliche Darstellung (Std. 12) Schulung und Differenzierung des räumlichen Wahrnehmungs- und Vorstellungsvermögens. Kennen lernen adäquater Mittel und Methoden zur Darstellung von Körper und Raum.</p>	<p>HS-Mathematik 9.3</p> <p>HS = Hauptschule <u>RS= Realschule</u></p>		<p>Zeichnen: Konstruieren, Rasterübungen, Verzerrungen/stürzende Linien, Schraffieren und Schattieren Malen: Volumenbildung, Licht und Schatten, Glanzlichter, Verblauung, Unschärfe Fotografie: Licht und Schatten, Verzerrung, Scharf-unschärf-Wirkungen Digitale Bildbearbeitung: Umgang mit computerunterstützten Zeichenprogrammen Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. C.D. Friedrich, Brunelleschi, Hogarth, Balla, Crivelli, Monet, Balla, G. Richter u.a.</p>
<p>3. Alltagskultur und Design (Std. 12) Gebrauchsgegenstände des Alltags werden kritischer Betrachtung nach ihrer Geschichte/Entwicklung, ihrer Funktion, ihres Nutzens, ihrer Gestaltung (Form, Farbe, Material) und ihrer Wirkung untersucht. In individuellen Entwürfen und deren praktischer Umsetzung werden Prozesse nachvollzogen, die über die Funktionalität eines Gebrauchsgegenstandes hinaus Gestaltungskriterien (Material-, Form- und Farbentscheidungen) nach sich ziehen.</p>	<p>RS-Sozialkunde 9.3</p>	<p>Gemeinsam Zukunft gestalten</p>	<p>Zeichnen: Detailstudien, perspektivisches und plastisches Darstellen Plastisches Gestalten: Dreidimensionale Umsetzung der Entwürfe Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Jugendstil, Bauhaus, skandinavische Wohnkultur, Collani, Shaker, Firma BRAUN, D. Rams, Alessi u.a.</p>
<p>4. Bilderwelten und Bilderfluten (Std. 12) Durch Sensibilisierung den kritischen Umgang mit der Medienwelt initiieren, die</p>	<p>HS-Deutsch 9.6 HS-Sozialkunde 10.3 HS-Arbeitslehre 10.4</p> <p><i>RS-Deutsch 9.2; 9.3</i></p>	<p>Medien und Gesellschaft</p>	<p><u>HS 9.Klasse / RS 9. Klasse:</u> Digitale Bildgenerierung: Experimente mit bildnerischen Mitteln unter Anwendung von Mal- und Grafikprogrammen. Umgestaltung von Kunstwerken bzgl. Aussage und Wirkung; Kompositionsexperimente mit freigestellten Bildobjekten. Gegenüberstellen klassischer und digitaler Mal- und</p>

<p>Wirkung und Absicht visueller Botschaften erkennen und hinterfragen.</p>	<p><i>RS-Sozialkunde 9.3 RS-Sozialkunde 9.4</i></p>		<p>Übermaltechniken; Bildstrukturen am PC erkunden, Gestaltung von Websites Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. R. Hamilton, D. Huber, T. Oursler u.a</p>
<p><u>Das Folgende gilt für:</u></p> <p>Realschule: Klasse 9</p> <p>Hauptschule Klasse 10</p>			<p>HS 10.Klasse / RS 9. Klasse: Zeichnen: Plotts und Storyboards anfertigen, grafisches Gestalten von Texten und Bildern Collage: Fotoromane und Bildergeschichten herstellen Digitale Bildbearbeitung: Fotomontage, Montage und Retusche anwenden Darstellendes Spiel: Szenische Darstellung von Begegnungen und Beziehungen/ Emotionen Film/Video: Bilderserien, -geschichten und Fotoromane herstellen, Anwendung filmischer Mittel Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Gaudi, Bruce Nauman, Bill Viola, Cindy Sherman Rosemarie Trockel u.a.</p>
<p>5. Der menschliche Körper und seine Ausdrucksformen (Std. 8) Analog zum Prozess der Pubertät mittels Körpererfahrung und Körpererleben das Bewusstsein der eigenen individuellen personalen Existenz intensivieren. Den Erlebnishorizont bzgl. sozialer Rollen erweitern.</p>	<p>HS-Arbeitslehre 10.4</p>		<p>Digitale Bildbearbeitung: Kombination von Illustriertenfotos und Porträts mittels Fotomontage; Verformung/Morphing oder Mutationen mittels Computeranimation; surrealistische Arbeiten mittels Montage und Retusche; Simulation des eigenen Aussehens in verschiedenen Lebensaltern Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. C. Shermann, Brodewolf, A. Rainer, B. Naumann, Bill Viola u.a.</p>
<p>6. Phantastische Objekte (Std. 10) Zur Entwicklung fantasiegeleiteter Ausdrucksweisen werden in experimenteller Auseinandersetzung dreidimensionale Objekte als Kommunikationsanlass gestaltet.</p>	<p><i>RS-Deutsch 9.1</i></p>		<p>Zeichnen: Anfertigen von Ideen- und Konstruktionsskizzen Malen: Farbiges Gestalten, differenziertes Gestalten von Oberflächen Plastisches Gestalten: Umgang und Kombination mit verschiedenen plastischen Materialien Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. N. de St. Phalle, A. Calder, G. Uecker, Claus Bury, H. Mack u.a.</p>
<p>7. Gestaltete Umwelt/Architektur (Std. 12) Gebaute Umwelt wird bezüglich ihrer Entwicklung, Funktion, Gestaltung und ihrer Wirkung untersucht. Über die Funktionalität von Gebäuden und gebauter Umwelt werden Gestaltungskriterien (Material-, Form-, und Farbentscheidungen) entwickelt.</p>		<p>Gemeinsam Zukunft gestalten</p>	<p>Zeichnen: Ideen-, Entwurfs- und Konstruktionsskizzen erstellen Plastisches Gestalten: Modellbau Umgang mit Kunst: Rezeption der Arbeiten von z.B. Gaudi, Hundertwasser, Mo Edoga, div. Bauwerke wie Pylone etc.</p>

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Musik	Jahrgangsstufe. 5/6
-------------------------	-------------	---------------------

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
5/6 .1	Lieder I 14 Std. Lieder singen und gestalten, Stimmbildung, Liedbetrachtung, Elementare Musiklehre	Geschichte Erdkunde Fremdsprachen	Kulturelle Vielfalt in Europa: Lieder in europäischen Sprachen, z. B.: What shall we do, My Bonnie is over the ocean, I like the flowers	Singen, Stimmbildung Erfinden neuer Texte
5/6 .2	Musik – Instrument – Klang I 8 Std. Klangerzeugungsarten, Instrumente des großen Orchesters Britten: „The young Persons guide to the Orchestra“	Physik Biologie	Ursprünge europäischer Identität: Italienische Ursprünge musikalischer Fachbegriffe	Spiel auf (auch selbst gebauten) Instrumenten: Glockenspiel, Blockflöte, Keyboard: Haus der Sinne in Wiesbaden Konzertbesuch
5/6 .3	Darstellende Musik 8 Std. Musik erzählt; Natur und Technik; Empfindungen, Parameter der Musik, Klanggeschichten	Kunst Literatur Sport	Europäische Komponisten, z.B.: R. Strauss: Till Eulenspiegel Dukas: Zauberlehrling Strawinsky: Feuervogel Saint-Saens: Karneval der Tiere	Singen, Spielen auf Instrumenten, szenisches Darstellen Malen und Zeichnen zu Musik
5/6 .4	Musik – Bewegung – Tanz I 4 Std. Bewegungsspiele Einfache Choreographien und Tänze	Sport	Europäische und internationale Tänze	Tanzen, rhythmische Bewegungsspiele Tanz und Bewegung zu Popmusik Eigene Choreographien entwickeln
5/6 .5	Musik aus verschiedenen Epochen I 6 Std. Lebensumstände und Werke eines Komponisten	Geschichte Sozialkunde Erdkunde	Europäische Künstler z. B.: Gabrieli, Bach, Mozart, Messiaen	Sammeln von Informationen Erstellen von Wandzeitungen

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Musik	Jahrgangsstufe: 7/8
-------------------------	-------------	---------------------

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
7/8 .1	Lieder II 12 Std. Gospels, Spirituals, Worksongs Popsongs, Schlager, Chart-Hits, Elementare Musiklehre	Englisch Geschichte	Jugendliche Lebenswelten und Visionen	Singen, Spielen auf Instrumenten, Notieren, Lesen von Partituren Klassenhitparade Playback show
7/8 .2	Musik – Instrument – Klang II 6 Std. Instrumente und Stilelemente der Rock- und Popmusik,	Fremdsprachen	Beatmusik in England und Deutschland Beatles Aktuelle Popmusik	Hören, Analysieren, Sammeln von Informationen Rhythmusinstrumente spielen (Latinpercussion) Umgang mit technischen Medien
7/8 .3	Funktionale Musik I 8 Std. Musik in der Werbung	Kunst/ Visuelle Kommunikation Biologie		Besuch bei Lokalsender
7/8 .4	Musik – Bewegung – Tanz II 4 Std. Tänze aus verschiedenen Zeiten und Kulturen	Geographie Geschichte	Kulturelle Vielfalt in Europa: Nationalstile „Bilder einer Ausstellung“ „Die Moldau“ „Rumänisches Poem“	Hören, Analysieren, szenisches Darstellen, Notieren, Lesen von Partituren, in Bewegung Umsetzen, Malen und Zeichnen, Sammeln von Informationen
7/8 .5	Musik aus versch. Epochen II 10 Std. Komposition eines Komponisten im zeitgeschichtlichen Zusammenhang der Epochen Barock, Klassik und Romantik Form- und Gestaltungsprinzipien	Geschichte Geographie	Gabrieli, Händel, Mozart, Vivaldi, Bizet Vivaldi: Jahreszeiten Mozart: G-moll Sinfonie Bizet: Carmen-Ouvertüre	Wie oben

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Musik	Jahrgangsstufe: 9
-------------------------	-------------	-------------------

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
9.1	Lieder III 6 Std. Politische / Gesellschaftskritische Lieder Anlässe und Funktionen des Singens	Geschichte Sozialkunde	Lieder in europäischen Sprachen	Singen, Musizieren, Hören, Analysieren Informationen beschaffen
9.2	Musik – Instrument – Klang III 2 Std. Musik mit elektronischen Geräten	Physik Biologie	Musikinstrumente anderer Kulturen	Wie oben Eigene Aufnahmen erstellen
9.3	Funktionale Musik II 6 Std. Bevorzugte Musikrichtung, Musikmarkt	Fremdsprachen	Internationaler Charakter der Popkultur	
9.4	Musik – Bewegung – Tanz III 6 Std. Musical	Deutsch Geschichte Erdkunde	Europäische Komponisten „Tanz der Vampire“, „Freischütz“	

Schulzweig: alle	Fach: Sport	Jahrgangsstufe: 5
------------------	-------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>Leichtathletik (12 Std.): Start, Sprint, rhythmischer Lauf über Hindernisse Ausdauerläufe (ca. 15 min in schulnaher Umgebung oder Wald) Gerader Wurf (Stand, Anlauf) Weitsprung: Anlaufgeschwindigkeit, Absprung</p>	Mathematik: Größen –messen Biologie - Muskulatur	Andere Maßeinheiten	
<p>Geräteturnen (12 Std.): Grundfertigkeiten: Laufen, Balancieren, Klettern, Hangeln, Hüpfen, Springen, Rollen, Schwingen Stützsprünge: Hocke, Grätsche Bodenturnen: Rolle vw/rw, Handstand, Rad Geräteaufbau – Absicherung Helfen und Sichern</p>	Klassenrat : Methodenlernen, Soziale Kompetenzen Biologie: Bewegungen		
<p>Schwimmen (36 Std.): Anfängerschwimmen: Wassergewöhnung, mindestens zwei Schwimmarten (Brust- und Kraulschwimmen) Fortgeschrittene: mindestens drei Schwimmarten in Grobform Tauchen, Sprünge, Wasserspiele Verhaltens- und Baderegeln</p>			
<p>Basketball (6 Std.): Ballgewöhnung, Fangen, Passen, Dribbeln, Stoppen Erfassen der Spielidee durch versch. Spielsituationen, Wurfspiele, Ballspiele</p>			
<p>Freier Bereich (6 Std.): Hier können verschiedene Sportarten mit einbezogen werden: Hockey, Rugby, Rückschlagspiele, Am. Football, freizeitorientierte Trendsportarten, Gymnastik etc.</p>	Biologie : Ernährung	Rugby (Rovigo)	

Schulzweig: alle	Fach: Sport	Jahrgangsstufe: 6
------------------	-------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
Leichtathletik (12 Std.): Ausdauerläufe (ca. 15-20 min) * Lauf: Tiefstart, Startübungen, Sprint (50m und 800m) Wurf: Gerader Wurf, Zielwurf mit versch. Bällen * Weitsprung: Anlauf, Absprungmarke, Hochsprung: Einführung *	Mathematik: Größen - messen Biologie -Muskulatur	Andere Maßeinheiten	
Geräteturnen (12 Std.): Boden: Handstand abrollen, Rolle vw/rw, Rad/ Radwende Barren: Schwingen, Stütz, Grätschsitz * Reck: Felg-Unterschwingung, Umschwung, Aufschwung * Schwebebalken: beidbeinige Drehungen, Pferdchensprung, Gehen, Nachstellschritte Kasten: Hockwende *, Bock: Grätsche * Partner- und Gruppenturnen, Schaukelringe			
Handball (8 Std.): Fangen, Passen, Dribbeln, Torwurf, Spiel am Kreis (Doppeltor Handball), Regeln			
Basketball (8 Std.): Zuspiel, Fangen, Passen, Druckpass, Korbwurf, Korbleger Grundregeln Spiele 3:1, 3:2, 3:3 auf einen Korb; 3:3 auf zwei Körbe			
Fußball (8 Std.): Ballführen mit linkem und rechtem Fuß, Zuspiel, Pässe, Torschüsse Erfassen der Spielidee beim Spielen in Grundsituationen Gymnastik (8 Std.): Grundformen ohne Handgerät Grundformen mit dem Handgerät Seil			
Skigymnastik (6 Std.): Konditionstraining als Vorbereitung auf die Skiwoche	Erdkunde: Lawinenkunde und Ökologie	Kultur Tirols	
Freier Bereich (18 Std.): Hier können verschiedene Sportarten mit einbezogen werden: Hockey, Rugby, Am. Football, Rückschlagspiele, freizeitorientierte Trendsportarten, Konditionstraining etc.	Biologie: Ernährung		

* Schwerpunkt liegt auf diesen Disziplinen

Schulzweig: alle	Fach: Sport	Jahrgangsstufe: 7
------------------	-------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden /Lerntechniken
Leichtathletik (12 Std.): Lauf: Sprints (50/75 m) * Ausdauerläufe (20 min) * Hürden: rhythmische Überquerung Verbesserung der Sprungkraft: Weitsprung – Anlauf, Sprungtechnik; Hochsprung – Flop * Schlagball: Wurfkraftverbesserung *	Geschichte: Leichtathletik als olympische Disziplin in der Antike		
Geräteturnen (12 Std.): Rolle vw/rw, Flugrolle, Handstütz-überschlag* Barren: Schwingen, Abspringen, Rolle vw, Reck: Hüft-Felg-Umschwung Stufenbarren: Felgaufschwung, Unterschwingung aus Stütz Schwebebalken: Schrittararten, Sprünge, Radwende als Abgang * Sprung: Hocke über Kasten/Pferd, Minitrampolin, Schaukelringe	Physik : Biomechanik (Hebelwirkung)		
Handball (8 Std.): Fangen, Passen, Dribbeln, Torwurf, Schlagwurf, Sprungwurf Angriff/Abwehr, Überzahl am Kreis			
Basketball (8 Std.): Fangen, Passen, Dribbeln Spiel 3:2, 3:3, 4:3, 5:4 an einem Korb (freilaufen und anbieten) Korbleger, Positionswurf, Druckpass			
Fußball (6 Std.): Zuspielen, Torschuss (Annehmen, Mitnehmen, Zuspielen) Kleinfeldspiel Überzahl- und Gleichzahlspiele Gymnastik (6 Std.): Grundformen ohne Handgerät Grundformen mit dem Handgerät Reifen			
Volleyball (8 Std.): Ball über die Schnur, Pritschen, Baggern, Volleyballtennis, Kleinfeldspiele			
Freier Bereich (18 Std.): Hockey, Rugby, Am. Football, Baseball, Badminton, Tischtennis, Tennis, freizeitorientierte Trendsportarten, Konditionstraining etc..			

* Schwerpunkt liegt auf diesen Disziplinen

Schulzweig: alle	Fach: Sport	Jahrgangsstufe: 8
------------------	-------------	-------------------

Themen * Schwerpunkt liegt auf diesen Disziplinen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
Leichtathletik (12 Std.): Ausdauerläufe (20 min und mehr), Sprints, Koordinationsläufe, Atemtechnik, Pulsfrequenz * Hochsprung: Scherensprung, Flop, Weitsprung Kugelstoß aus dem Stand *	Biologie: Herz – Kreislauf ; Atemtechnik Physik: Biomechanik		
Geräteturnen (12 Std.): Sprünge, Stützsprünge * Minitrampolin, Boden: Handstützüberschlag vw, Radwende Stufenbarren/Reck: Felgaufschwung, Felgunterschwingung, Hüftumschwung, Spreizumschwung *			
Handball (6 Std.): Fangen, Passen, Dribbeln, Sprungwurf, Torwürfe aus versch. Positionen, Fintieren Spielen in Grundsituationen			
Basketball (8 Std.): Festigen der erlernten Techniken, Überkopfpass Spiel 1:1, 5:5, Mann gegen Mannverteidigung			
Fußball (8 Std.): Zuspiel, Seitstoß, Spannstoß, Heber, Flanken, Ballannahme Fintieren Direktes Spiel, Überzahlspiel, Doppelpassspiel Gymnastik (8 Std.): Grundformen ohne Handgerät Grundformen mit Handgerät Band Improvisations- und Gestaltungsaufgaben			
Volleyball (8 Std.): Pritschen, Baggern, Aufschlag von unten Kleinfeldvolleyball Angriff- und Abwehrverhalten in Spielsituationen Regeln			
Freier Bereich (18 Std.): Hier können verschiedene Sportarten mit einbezogen werden: Hockey, Rugby, Am. Football, Baseball, Badminton, Tischtennis, Tennis, freizeitorientierte Trendsportarten, Konditionstraining etc.	Englisch : Amerikanische Sportarten	Durchführung von Sportspielen oder internationalen / Wettkämpfen	

Schulzweig: alle	Fach: Sport	Jahrgangsstufe: 9
------------------	-------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden /Lerntechniken
Organisationsplan in Jahrgangsstufe 9: Die Stundenverteilung kann vom Lehrer je nach Akzentuierung verändert werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 4 Stunden pro Sportart (Defizite aus den Klassen 5-8 sollen ausgeglichen werden) • Mindestens eine Individualsportart muss akzentuiert werden Mindestens drei Akzentuierungen müssen gewählt werden.			
Leichtathletik (8 Std.): Vertiefung der Grundanforderungen in den Lauf-, Sprung-, Wurf- und Stoßdisziplinen * Ausdauerläufe (25 min und mehr) * Mögliche Erweiterungen: Hürdenlauf, Speerwurf und Diskuswurf	Musik: Rhythmik Biologie: Physiologie Physik: Biomechanik		
Geräteturnen (8 Std.): Boden: Handstützüberschlag vw Sprung: Vorbereitung des Handstütz-Sprungüberschlags vw Schwebebalken: Sprünge und Radwende als Abgang, Rolle vw Gruppen- und Erlebnisturnen	Physik: Biomechanik		
Handball (8 Std.): Passen und Fangen in komplexeren Spiel- und Übungsformen Passen über größere Entfernungen in den Lauf Gruppentaktisches Verhalten in Angriff/Abwehr, offensives Deckungssystem			
Basketball (8 Std.): Festigen der erlernten Techniken, Rebound, Fintieren Komplexübungen, Wettbewerbsformen Gruppentaktisches Verhalten in Angriff und Abwehr, Regelkenntnisse			

<p>Fußball (8 Std.): Vertiefung der Grundanforderungen Kurzpass/Langpass Spielen in Grundsituationen Gruppentaktisches Verhalten in Angriff und Abwehr, Wettkampfformen</p> <p>Gymnastik (8 Std.): Grundformen ohne Handgerät, Rhythmisierungsfähigkeit Einführung gymnastisch-tänzerischer Grundelemente: Step-Aerobic, Aerobic Dance, Modern Dance, Hip Hop, Improvisations- und Gestaltungsaufgaben Grundformen mit mindestens einem Handgerät: Verbesserung der bekannten Bewegungsformen, Erlernen neuer Elemente, Bewegungsverbinding</p>			
<p>Volleyball (8 Std.): Komplexere Spielformen zum Pritschen und Baggern Aufschläge von unten und oben Regeln, Schiedsrichterzeichen Kleinfeldspiele, Spiel 6:6, 4:4, 3:3</p>			
<p>Freier Bereich (18 Std.): Hier können verschiedene Sportarten mit einbezogen werden: Hockey, Rugby, Am. Football, Baseball, Badminton, Tischtennis, Tennis, freizeitorientierte Trendsportarten, Konditionstraining etc.</p>		Sportspiele bei Austausch - und Begegnungsfahrten	

* Schwerpunkt liegt auf diesen Disziplinen

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
5.1 Kennzeichen von Lebewesen 3 Stunden	Kunst: Zeichnen von Tierbildern		Arbeiten mit der Lupe; Vergleichendes Beobachten und Beschreiben z.B. Besuch im Zoo / Bauernhof, Vogelpark: Tierbeobachtung Bilderausstellung
5.2 Gesunde Ernährung 10 Stunden	Nutzung des Humboldt - Kochbuches	Kulturelle Vielfalt in Europa (Essen) Essgewohnheiten in anderen Ländern in Orientierung an den Herkunftsländern der Mitschüler der Klasse	Projektarbeit: „Gesunde Ernährung“ oder „Ernährungsreise durch Europa“, Ausstellung zur Projektarbeit; Projekttag „Kochen / Backen mit Eltern“
5.3 Bewegung – Körperhaltung 8 Stunden	Sport: Wirbelsäulengymnastik gegen Haltungsschäden; Puls- und Atemfrequenzmessung		Kleine Versuche durchführen und auswerten
5.4 Artgerechte Tierhaltung 10 Stunden	Religion, Ethik: Tier als Kindersatz Deutsch: Berichte schreiben ; Lektüre zum Thema	Tierhaltung in europäischen Ländern	Vorträge zu eigenen Haustieren präsentieren; Besuch von Zoo, Tierheim, Bauernhof , Vogelpark → Tierhaltung beobachten und protokollieren
5.5 Vielfalt der Blütenpflanzen 10 Stunden	Erdkunde: Klimaaspekte	Tiere und Pflanzen in Europa Exotische Früchte - Herkunftsländer	Lupenverwendung; Einfachste Bestimmungsübungen; Anlegen eines Herbariums; Schulgartenarbeit; Exkursion / Unterrichtsgang : Wald, Wiese, Bauernhof

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
6. 1 Wir werden erwachsen 9 Stunden	Religion /Ethik: Kinderwunsch / Geburtenplanung Kunst: Werbebilder Sozialkunde: Sexualität in den Medien; Erziehung zur Gleichberechtigung Deutsch	Unterschiede in Partnerschaften und Moralauffassungen in anderen Kulturkreisen; Beschneidungsrituale	Arbeit mit Modellen und Filmen; Kooperation mit Beratungsstellen und Ärzten
6. 2 Blut – Blutkreislauf – Atmung 10 Stunden	Sport: Bewegungsfähigkeit und körperliche Belastung; Messung von Puls und Atemfrequenzen		Versuche – auch am eigenen Körper – planen, durchführen und auswerten Modellbildung – Aussagekraft von Modellen;
6.3. Wirbeltiere in ihrem Lebensraum 10 Stunden	Kunst: Tierbilder, Tiermodelle Deutsch : Tiergeschichten Erdkunde: Klimaaspekte	Wanderungen von Tieren: Vogelzug Fischwanderungen Jagdverhalten in europ. Ländern Wirtschaftliche Nutzung von Tieren	Vergleichen und Typisieren; Arbeit mit Modellen; Jugendbücher vorstellen; Fantasiegeschichten schreiben; Projektarbeit zu einer Tierklasse – Säugetiere oder Vögel – mit Präsentation der Ergebnisse; Zoobesuch (auch im Zusammenhang mit dem Thema artgerechte Tierhaltung); Bilderausstellung
6.4. Ökosystem :Lebensräume – Lebensgemeinschaften 10 Stunden	Erdkunde: Klimaaspekte Kunst / AL : Anfertigen einer Pflanzenpresse (für Trocknung von Pflanzen)		Arbeit im Schulgarten; Sammeln und Bestimmen (einfache Bestimmungsübungen) von Tieren und Pflanzen; Anlegen eines Herbariums Waldexkursionen;

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
7.1. Sinne erschließen die Welt 14 Stunden	Physik: Optik		Experimentalunterricht – kleine Versuche planen, durchführen und auswerten; Übungen zur Sinnesschulung; Bau einfacher Modelle (Lochkamera) Besuch des Hauses der Sinne (Wiesbaden)
7.2 Lebewesen haben Geschichte 14 Stunden	Religion /Ethik: Entstehung von Lebewesen Geschichte: Leben in früheren Zeitepochen, Eiszeiten Erdkunde: Kontinentalverschiebungen	Paläontologische Funde in Europa und weltweit Evolution des Menschen (global)	z.B. Plakaterstellung zur Entwicklung von Lebewesen/ des Menschen; Exkursion z.B. zu aktuellen Ausstellungen, in das Landesmuseum Darmstadt und oder das Senckenbergmuseum in Frankfurt
7.3. Gesundheit des Menschen – Abhängigkeit und Sucht 12 Stunden	Sozialkunde: Jugendgruppen; Gruppenzwang; Drogen im Alltag / Familie / Straßenverkehr Deutsch: „Kinder vom Bahnhof Zoo oder vergleichbare Literatur	Gesundheit des Menschen Drogenabhängigkeit in verschiedenen europ. Ländern; soziale Akzeptanz der unterschiedlichen Drogen wie z.B. Tischwein (F), Niederlande: Hasch im Coffee-Shop ; verschiedene europäische Drogenverordnungen; Drogenhandel in Europa ohne Grenzen	Beobachten, Vergleichen und Auswerten; Informationen durch Medien: Gesetzliche Regelungen auswerten Informeller Kontakt zu Drogenberatungsstellen / Suchberatungslehrerin der Schule
7.4. Lebewesen unter dem Mikroskop 13 Stunden	Physik: Optik	Historie der Zellforschung und Mikroskopie	Handhabung des Mikroskops Frischpräparate anfertigen; Gruppenarbeit

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
9.1 Grundlagen des Erbgeschehens – Eingriffe der Bio – und Gentechnologie 12 Stunden	Religion /Ethik: Umgang mit Behinderten Deutsch Religion /Ethik: Reproduktionsbiologie	Gemeinsam Zukunft gestalten : Erkenntnisgewinn als universeller Prozess; Gentechnik und Biotechnik nicht an Ländergrenzen gebunden ; z.B. aktuelle Diskussionen : „Babyklonen“	Analyse von historischen Experimenten; Diskussion von Ergebnissen des medizinischen Fortschritts; Bewertung statistischer Aussagen
9.2. Gesundheit des Menschen : Infektions- Zivilisationskrankheiten 13 Stunden	Religion /Ethik: AIDS - Ausgrenzung Klassenrat: Entspannungstechniken / Konzentrationsübungen	Gesundheit des Menschen: Infektionskrankheiten in verschiedenen europ. Ländern; Problem der offenen Grenzen begünstigt Verbreitung von Infektionskrankheiten;	Informationen durch Medien: gesetzliche Regelungen Projektarbeit, Aufgaben des Gesundheitsamtes (Besuch ?)
9.3. Sexualität des Menschen – Zusammenleben der Geschlechter 12 Stunden		Jugend und Recht: Vergleich gesetzlicher Regelungen z.B. des Schwangerschaftsabbruchs in versch. europ. Ländern; Akzeptanz unterschiedlicher sexueller Lebensformen, Missbrauch beim Mensch	Informationen durch Medien; Besuch von Beratungsinstitutionen; Rechtsgrundlagen benennen.
9.4. Gefährdung unserer Lebensgrundlagen 16 Stunden	z.B. Kooperation mit der Energieagentur; Erdkunde: Klimaaspekte Religion /Ethik: Individuelles Handeln – Anspruchsdenken	Gemeinsam Zukunft gestalten : CO ₂ -Reduzierung in den Staaten Europas → Globale Umweltbelastungen ; Beispielhafte Projekte (z.B. Wasserkraft, Windkraft)	Nutzbarmachung von Medien; Arbeiten in Projekten : z.B. Thema „Energie“ oder „Wasser“ Exkursionen zu Wasserwerk, Kläranlage, Mülldeponie Projektpräsentationen

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1.1 Einführung in die Chemie <ul style="list-style-type: none"> • Stoffe / Stoffbeschreibung • Gasbrenner Chemikalien / Gefahrenstoffe	<u>D:</u> Beschreibung von Experimenten/Versuchsprotokolle	Bedeutung der Chemie in Europa und weltweit	Gefahrensymbole aufsuchen (Haushalt, Werkstätten....) Merkblatt, Plakate erstellen Informationen aus Texten entnehmen
1.2 Stoffe und Stoffeigenschaften <ul style="list-style-type: none"> • Aggregatzustände • Schmelzen • Lösen • Steckbriefe 	<u>Ph:</u> Aggregatzustände, Teilchenmodell		Erstellen von Diagrammen (z.B. Lösungsverhalten) Steckbriefe von Stoffen Lernen an Stationen Einsatz von Tabellenkalkulation
1.3 Stoffgemische und Reinstoffe <ul style="list-style-type: none"> • Gemische • Trennungen 		Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen: Umwelterziehung: Reinigung von Gewässern	Hausversuche: Chromatogramme von Filzfarbstiften Exkursionen zum Thema „Wasseraufbereitung“: Wasserwerk, Abwasserverband
2.1 Chemische Reaktion <ul style="list-style-type: none"> • Entstehen neuer Stoffe • Element-Verbindung Atom - Molekül Wortgleichungen			Versuche aufbauen, durchführen, bewerten
2.2 Luft und Verbrennung <ul style="list-style-type: none"> • Zusammensetzung der Luft; • Verbrennung / Oxidation • Oxide (Metall/Nichtmetall) • Exotherme Reaktionen 		Luftreinhaltung	Stadtexkursion (Emissionsquellen in Viernheim erkunden), Emissionsquelle „Mofa“ Kreisdiagramm entwickeln Experimente
2.3 Wasser und Wasserstoff <ul style="list-style-type: none"> • Elektrolyse H₂O • Synthese H₂O • Wasserstoff • Kreislauf des Wassers 	<u>Bio:</u> Wasser und Leben; <u>GK:</u> Wasser in Mangelgebieten	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen: Reinhaltung des Wassers am Beispiel Rhein (Erfolg europäischer Umweltpolitik)	Internetrecherchen: Wasserstoff als Energieträger Brennstoffzelle/Brennstoffzellenauto

<p>2.4 Großtechnische Prozesse: <u>„Vom Eisenerz zum Stahl“</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Herstellung von Fe• Recycling von Fe-Schrott• Korrosion/Rosten	<p><u>AL</u>: Verarbeitung von Stahl</p>	<p>Industrialisierung: Rohstoffströme in Europa; Eisenerz- und Kohlevorkommen</p>	<p>Schaubilder Langzeitversuche</p>
--	--	---	---

Schulzweig: Hauptschule		Fach: Chemie		Jahrgangsstufe: 9
Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken	
3.1. <u>Atom- und Elementbegriff</u> <ul style="list-style-type: none"> • PSE als „Tabelle“ • Kern-Hülle-Modell (Rutherford.) 	Ph: Elektrostatik	Internationale Zusammenarbeit und Friedenssicherung Geschichte des PSE	Entwicklung des Modellbegriff Eigenständige Informationsbeschaffung	
3.2. <u>Aus Atomen werden Ionen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ionen: Metalle und Nichtmetalle • Leitfähigkeit von Salzlösungen 	Ph: E-Lehre		Anwendungen des Modellbegriffs	
4.1. <u>Laugen und Säuren</u> <ul style="list-style-type: none"> • Laugen, Eigenschaften • Indikatoren, pH-Wert • Säuren • Säuren und Metalle • Neutralisation 		Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen Umwelt: „Saurer“ Regen	Tabellarisches Ordnen Untersuchung ph-Wert an Alltagsstoffen	
4.2. <u>Salze</u> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtlösliche Salze • Schwerlösliche Salze • Kalk in Natur und Technik 	Bio: Rolle von CaCO_3 in der Natur	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen „Salzfracht“ des Rheins; Versalzung von Böden	Züchtung von Kristallen (Hausversuche) Kalk im Haushalt	
5.1. <u>Entstehung von Biomasse</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kohlenstoff als Grundbaustein • Fotosynthese • Düngung • Org. Moleküle 	Bio: Fotosynthese	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen CO_2 - Problematik Klima		
5.2. <u>Abbau org. Substanz</u> <ul style="list-style-type: none"> • Atmung • Fossile: Brennstoffe • Erdöl/Erdgas/Destill. • Alkane 	Bio: Stoffwechsel Ge/Gk: Erdöl Verteilungsprobleme, „Kriege“	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen Förderung von Erdgas in Nordeuropa; CH_4 als Treibgas	Kurzreferate zu Entstehung, Suche, Förderung von Erdöl und Erdgas	
5.3. <u>Verwendung von Erdölfraktionen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kraftstoffe • Verbrennungsmotor • Kunststoffe 	Ph: Otto-Motor	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen Treibhauseffekt	Referate: Abfallverwertung; Duales-System Informationsbeschaffung	

5.4. Weitere Naturstoffe Zucker/Kohlenhydrate, Ethanol/Essig EiweiÙe, Fette	<u>Bio</u> : Wirkung von Ethanaol; Stoffwechsel	Gesundheitserziehung	Auswerten von Brennwerttabellen
--	--	----------------------	---------------------------------

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Physik	Jahrgangsstufe: 7
-------------------------	--------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
<p>Optik I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lichtquellen • Schatten und Finsternisse • Farbigkeit und Zerlegung des Lichts 	Biologie	Gesundheit des Menschen	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen, Beschreibungen • Schülerversuche • Umgang mit Geräten
<p>Akustik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie der Mensch hört • Schallquellen • Schallgeschwindigkeit in der Luft • Blitz und Donner 	Musik Biologie Arbeitslehre PW	Menschen verändern die Umwelt	Sender- Empfänger- Modell
<p>Optik II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder am ebenen Spiegel • Brechung • Totalreflexion • Lochkamera • Sammellinse 	Biologie	Gesundheit des Menschen	Schülerexperimente aus der unmittelbaren Lebenswelt der Schüler

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
Wärmelehre I <ul style="list-style-type: none"> • Wärmequellen • Wärmespeicher • Wärmeleitung • Wärmeströmung • Wärmestrahlung • Wärmeisolation 	Chemie	Menschen verändern die Umwelt	Begreifen, Beschreiben und Benennen von Baumaterialien, die vor Kälte und Wärme schützen
Mechanik I <ul style="list-style-type: none"> • Kräfte und Wirkungen • Hookesches Gesetz • Einheit der Kraft • Kraft und Gegenkraft • Gewichtskraft • Kräfte messen • Masse • Trägheit der Masse • Sicherheitsgurt 	Mathematik Verkehrserziehung		Geschwindigkeiten und Kräfte messen und vergleichen
Wärmelehre II <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur und Messung • Auswirkungen von Temperaturänderungen 	Chemie Mathematik	Menschen verändern die Umwelt	Hausexperimente (Langzeitmessungen)
Elektrizitätslehre <ul style="list-style-type: none"> • Elek. Ladung • Stromstärke • Spannung • Widersatnd • Leitfähigkeit • Stromkreis • Wirkungen des elek. Stromes • Sicherer Umgang mit Elektriz. 	Chemie Mathematik	Menschen verändern die Umwelt	Demonstrationsversuche Schülerversuche

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden / Lerntechniken
<p style="text-align: center;">Mechanik II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kraftsparende Werkzeuge • Vorzüge einfacher Hebelwerkzeuge • Kraftersparnis durch Räder und Rollen • Begriffsbildung „Arbeit“ und „Leistung“ • Goldene Regel der Mechanik • Vergleich der Leistung Mensch - Maschine 	Chemie		Hausexperimente (Hebelgesetz)
<p>Energie und Technik im Wandel der Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser- und Windkraft als mech. Antrieb • Elektromotor als Antrieb • Verluste bei Energieumwandlung • Energiesparen im Alltag • Erzeugung elektr. Energie • Der Transformator • Praktische Anwendung energietechnologischer Entwicklung • Umweltverträglichkeit verschiedener Energieträger • Kraft- Wärme- Kopplung 	Mathematik Chemie Geschichte Erdkunde Musik	Menschen verändern die Umwelt	

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Erdkunde	Jahrgangsstufe: 5
-------------------------	----------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p><u>Rund um unsere Schule</u> 8 Stunden Erdkundliches Arbeiten im Nahraum: Schule – Schulweg – Nahraum Orientierung im Raum Räumliche Distanzen – zeitliche Distanzen (Zeitaufwand)</p>	<p>Mathematik: Maßstabberechnungen</p>	<p>Wir und unsere Schule</p>	<p>Schulwegskizze, Arbeit mit Stadtplänen, Luftbildern, topographischen Atlaskarten, Einzel-Partner –und Gruppenarbeit Geländebegehungen, Orientierungsübungen, Besuch beim Stadtplanungsamt, Stadtverwaltung, Schule und Klassenraum in der Windrose</p>
<p><u>Unser Planet Erde</u> 10 Stunden Orientierung auf der Erde: Die Erde – ein Himmelskörper Sonne, Planeten, Mond Grobübersicht – Gradnetz (Längen- und Breitengrade) Pole, Äquator, Nord- und Südhalbkugel Orientierungsraster: Land-Wasser – Verteilung</p>	<p>Mathematik: Maßstab, Gradnetz</p>	<p>Europa als Teil der Erde</p>	<p>Arbeit mit Globus, Atlas, Weltraumbildern und Modellen Internet-Nutzung Modellbau (z.B. Sonnensystem), Besuch einer Sternwarte, Bayerischer Rundfunk(Aufnahmen Space-Night)</p>
<p>Ebbe und Flut bestimmen das Leben an der Küste: 8 Stunden Ebbe, Flut, Hoch- und Niedrigwasser Tidenhub, Sturmflut Schutzmaßnahmen Nationalpark Wattenmeer Ökologische Gefahren durch Meeresverschmutzung</p>	<p>Biologie: Ökologie Wattenmeer Umweltschutz</p>	<p>Vergleich zu Nachbarn wie z.B. den Niederlanden Vergleich zur Ostsee und zum Mittelmeer</p>	<p>Fallbeispiele bearbeiten: z.B. Tourismus Büsum, Sylt Leben auf einer Hallig Auswertung von Filmen, Bilder, Karten Internet-Nutzung Anfertigen von Modellen (z.B. Deichbau, Polder) Befragung von Experten</p>
<p>Die Alpen – Nutzung eines Hochgebirges:</p> <p>Hochgebirge – Höhenstufen 8 Stunden</p>	<p>Biologie: Ökologie Alpen Umweltschutz</p>	<p>Bezug zu den anderen europäischen Alpenländern</p>	<p>Arbeit mit physischen und einfachen thematischen Karten, Auswertung von Materialien, Vergleich von älteren und aktuellen Karten und Bildern, Rollenspiele mit Pro- und Contra-</p>

<p>Gletscher, Lawinen, Schutzmaßnahmen Sommer- und Wintertourismus Veränderung der Erwerbsstruktur durch den Fremdenverkehr Tourismus und Umwelt</p>			<p>Diskussionen, Reisekatalog anfertigen</p>
<p>Die Stadt – da ist was los! 6 Stunden Stadtviertel im Vergleich Trennung von Daseinsfunktionen (wohnen, arbeiten, sich versorgen, erholen) Die Stadt und ihr Umland (Bedeutung und gegenseitige Abhängigkeit)</p>		<p>Viernheims Partnerstädte in Europa</p>	<p>Nutzung des Internet, Beschaffung und Auswertung von Prospektmaterialien von deutschen Städten Beschreibungen und Bewertungen Stadterkundung, Gemeindeverwaltung, Verkehrszählung erstellen</p>
<p><u>Ist auf dem Lande nichts los?</u> 6 Stunden Landwirtschaft und ihre Veränderung vor Ort Grund für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe Veränderungen der Dorfstrukturen (Vom Dorf zur Schlafgemeinde?)</p>	<p>Biologie: Kulturpflanzen Ökologie</p>	<p>Bauernhöfe in der EU</p>	<p>Einsatz von Flurkarten, Einsatz thematischer Karten Erkundung eines Bauernhofes, Besuch des Heimatmuseums, Fallbeispiel: Veränderung eines Dorfes</p>
<p>Deutschland im Überblick: 4 Stunden Topographie Deutschlands Orientierungsraster: Großlandschaften (Tiefland, Mittel- und Hochgebirge, Flüsse als Orientierungslinien) Orientierungsraster: Politische Gliederung (Bundesländer, Landeshauptstädte)</p>		<p>Länder in Europa: Nachbarländer von Deutschland</p>	<p>Arbeit mit physischen Karten, Arbeit mit thematischen Karten (Fahrradkarten, Straßenkarten) Deutschlandkarte im Klassenzimmer</p>

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1	Urlaub in Europa: Der Mittelmeerraum als touristisches Ziel Mediterrane Vegetation Reiseplanung – Verkehrsanbindung – Auswahl des Verkehrsmittels Darstellung eines ausgewählten Reiseziels Massentourismus verändert die Landschaft und die Lebensverhältnisse der Bewohner 8 Stunden	Hauswirtschaft: Europäische Gerichte Geschichte: Mittelmeerraum Biologie: Mediterrane Pflanzen	Kulturelle Vielfalt in Europa: Reisen, Essen	Informationen aus verschiedenen Medien einholen (Reisekataloge, Internet), Arbeiten mit verschiedenen thematischen Karten (Wanderkarten, Fahrradkarten, Kulturwegweiser), Einzel- Partner -und Gruppenarbeit bei allen Themen möglich, Vergleich von regionalen Speisekarten Reiseplanung, Kochen z.B. nach europ. Rezepten
1	Europa deckt den Tisch: Bewässerungswirtschaft aus Südeuropa (verschiedene Bewässerungsverfahren) Fischfang im Nordatlantik (Fischverarbeitung) Transportwege (Schiene, Straße, Luft) 8 Stunden	Biologie: Nahrungsmittel	Kulturelle Vielfalt in Europa: Essen Vergleichende Beispiele: Gewächshäuser in den Niederlanden	Arbeit mit verschiedenen thematischen Karten (z.B. Nutzungskarten im Atlas), Informationsbeschaffung aus dem Internet von Bildern und Filmen Erkundung im Supermarkt, Präsentation von Arbeitsergebnissen (Collagen, Plakatwand)
1	Industrie braucht Energie: Fossile Energie (Kohle, Gas, Öl) Regenerative Energie (Sonne, Wind, Wasser) Kernenergie/Atomenergie Zukunft der Energieversorgung 6 Stunden	Biologie/Chemie: Biogase als alternative Energie	Europaweite Vernetzung bei der Energieversorgung	Arbeit mit Atlaskarten (z.B. Wirtschaftskarten), Auswertung von Bildern und Filmen, Materialbeschaffung aus dem Internet z.B. auch bezgl. der Energieversorger Besuch eines Kraftwerkes, Versuche: Erzeugen und Messen von Energie (Beispiele möglich mit Sonnenkollektoren, Solarzellen in Taschenuhren, Luftstrahl aus Fön, Wasserfall)

	<p>Industrieräume in Europa: Überblick über Industrieregionen in Europa Stahlproduktion als Grundlage der Metallproduktion Chemische Industrie und ihre Grundlagen Ein Produkt beleuchten: Wo kommen die Rohstoffe her? (Bsp. Fahrzeugindustrie)</p> <p>8 Stunden</p>	<p>Biologie: Umweltschutz Gesundheit</p>	<p>Wirtschaftsbeziehungen in Europa</p>	<p>Arbeit mit entsprechenden Karten aus dem Atlas, Internet-Nutzung Exkursion zu einem Industriebetrieb in der Umgebung, Darstellung der Arbeitsergebnisse (Collage, Plakatwand)</p>
1	<p>Europa im Überblick: Topographie Europas Orientierungsraster: Großlandschaften (Mittel – und Hochgebirge, Flüsse als Orientierungslinien) Orientierungsraster: politische Gliederung (europäische Staaten, Landeshauptstädte)</p> <p>4 Stunden</p>		<p>Kulturelle Vielfalt in Europa: Länder</p>	<p>Arbeit mit verschiedenen physischen und thematischen Karten, Informationsbeschaffung aus dem Internet Europakarte im Klassenraum</p>
1	<p>Leben in der heißen Zone: Lebensbilder von Kindern aus folgenden Regionen kennen lernen und vergleichen: Leben in den Tropen (topographische Einordnung, Vegetation im Regenwald, keine Jahreszeiten, Phänomen Tropentag) Leben in der Wüste (Topographische Einordnung: Wüsten der Erde, verschiedene Arten von Wüsten, Leben in der Oase)</p> <p>11 Stunden</p>	<p>Biologie: Ökologie Umweltschutz Geschichte/Sozialkunde/ Religion: Lebensgemeinschaften z.B. in der Oase, bei den Amazonasindianern</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa: Tiere und Pflanzen</p>	<p>Arbeit mit Texten, Bildern, Filmen, Internet und Informationsentnahme daraus - Atlasarbeit mit geeigneten Karten einfache graphische Darstellungen Diagramme lesen Besuch eines Botanischen Gartens (z.B. Palmengarten Frankfurt/Main)</p>
1	<p>Leben in der kalten Zone: Lebensbilder von Kindern aus der kalten Zone Topographische Einordnung Arktis – Antarktis Klima, Pflanzen- und Tierwelt in der Taiga und Tundra Phänomen Polartag und Polarnacht</p> <p>5 Stunden</p>	<p>Biologie: Ökologie der Tundra und Taiga Geschichte/Sozialkunde/ Religion: Leben der Eskimo</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa</p>	<p>Wie oben</p>

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1	Die Erde im Überblick: 6 Stunden opographie der Erde Orientierungsraster: Kontinente – Ozeane – Flüsse – Gebirge Staaten und ihre Hauptstädte		Europa als Teil der Erde	Arbeit mit physischen und thematischen Karten, Informationsbeschaffung und Auswertung über den Computer (Lexikon auf CD-ROM, Internet), Kartenarbeit (Atlas, Vorlagen), Einzel-Partner – und Gruppenarbeit bei allen Themen möglich
1	Unberechenbarer Planet Erde ?! 8 Stunden Lokalisierung von Bruchzonen Vulkane und Vulkanregionen der Erde (Schicht- und Schildvulkane) Erdbeben – Erdbebenregionen Schutz vor Erdbeben und Vulkanismus		Thematische Berührungspunkte in Europa	Kartenarbeit, Informationsentnahme und Interpretationsversuche aus verschiedenen Medien (z.B. Simulationssoftware, Internet, Bilder, Filme), Versuch (Energieentwicklung zu Kontinentalverschiebung) Modell anfertigen (z.B. Vulkan)
1	Vom Wetter zum Klima: 8 Stunden Wetterelemente (Temperatur, Niederschlag, Wind, Luftdruck) Begriffe: Thermometer, Barometer, Hygrometer, Anemometer (Windmessgerät) Wolkenarten Typische Wetterlagen Europas Wetterbeobachtungen (Temperatur, Niederschlag)	Physik: Wärmelehre Chemie: Aggregatzustände	Europäische Klimate	Kartenarbeit, Informationsentnahme aus verschiedenen Medien: Zeitung Internet, Rundfunk, Fernsehen; Simulationssoftware Messen, beobachten, protokollieren Darstellung und Reflexion von Arbeits- und Beobachtungsergebnissen, z.B. über Diagramme
2	Auseinandersetzung des Menschen mit unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen: 8 Stunden Lage der vier Klimazonen Klima und Wetterkennzeichen der Klimazonen Vegetationszonen (Tundra, Taiga, Laub- und Mischwald, Steppe, Zone der	Biologie: Ökologie Umweltschutz	Vergleich zu Europa	Arbeit mit thematischen Karten (z.B. Vegetation, Nutzung), Auswertung von Bildern, Filmen, Informationen aus dem Internet Klimakarte der Erde im Klassenraum

<p>Hartlaubgewächse, Wüsten, Savannen, tropischer Regenwald) Räumliche Zuordnung und Kenntnis von Erdteilen und Staaten der verschiedenen Zonen</p>			
<p>2 Ein Entwicklungsland unter der Lupe: 10 Stunden Erarbeitung topographischer Grundlagen, Ressourcen, Klima, geographische Lage, Bevölkerung, Infrastruktur, Verkehrswege eines ausgewählten Landes Austauschbeziehungen mit Industrieländern (Binnen- und Außenhandel, Industrie, exportorientierte Monokulturen)</p>	<p>Sozialkunde /Geschichte/ Religion: Gesellschaftliche Bedingungen Musik: Lieder und Tänze</p>	<p>Europäische Wurzeln z.B. aus der Kolonialzeit</p>	<p>Thematische Karten bearbeiten (z.B. Wirtschaftskarten, Bevölkerungsverteilung) Informationsbeschaffung und Auswertung verschiedener Medien (Bild, Film, Zeitungsberichte, Internet) Kontakte mit Entwicklungshilfeorganisationen (z.B. Rotes Kreuz ,kirchliche Organisationen), Darstellung der Ergebnisse durch Wandzeitung, Referate, Befragung von Experten(z.B.Menschen für Menschen, Tansania-Projekt)</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>2 Europa – geeinter Kontinent? EU-Staaten lokalisieren und benennen Mobilität in Europa - Arbeitsmöglichkeiten überall in Europa Europäischer Binnenmarkt Vor- und Nachteile des europäischen Binnenmarktes</p> <p>7 Stunden</p>		Leben und Arbeiten in Europa	Kartenarbeit mit thematischen Karten (z.B. Wirtschaftskarten, politischen Karten), Information aus verschiedenen Medien benutzen und auswerten (Zeitungsberichte, Fernsehen, Internet), Kartenarbeit (z.B. Atlas, Kopiervorlagen) Einzel- Partner- und Gruppenarbeit Karte der EU im Klassenraum
<p>2 Weltweite Netze: Außereuropäische Wirtschaftszentren (Fernost, USA) Weltweite Verbindungen (Dienstleistungen, Rohstoffe, Fertigprodukte)</p> <p>5 Stunden</p>	Sozialkunde: Hilfsorganisationen	Internationale Zusammenarbeit Europa als Teil einer vernetzten Welt	Thematische Karten bearbeiten, Informationsbeschaffung und Auswertung verschiedener Medien (Bild, Film, Zeitungsberichte, Internet) Befragung von Experten, Internationale Hilfsorganisationen, Energiewirtschaft
<p>2 Ballungsräume – Probleme und Chancen:</p> <p>Wirtschaftsaufbau eines Ballungsraums Zersiedlung Verkehrsentwicklung Rhein- Main-Gebiet</p> <p>6 Stunden</p>		Leben und Arbeiten in Europa: Vergleichbare Ballungsräume in Europa	Kartenarbeit: Wirtschaftskarten, Verkehrsverbindungen, Stadtpläne, Siedlungsschwerpunkte , Industriestandorte, Informationsbeschaffung über verschiedene Medien und deren Auswertung Exkursion (z.B. Flughafen, Hauptbahnhof), Befragung von Experten

<p>2. <u>Zukunft der Menschheit</u> (Bevölkerung, Ernährung , Ressourcen): Grenzen des Wachstums Die Erdbevölkerung ist ungleich verteilt? (Bevölkerungswachstum) Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung - Möglichkeiten und Risiken</p> <p>6 Stunden</p>	<p>Biologie: Nahrungsmittel Geschichte/ Sozialkunde: Bevölkerung, Gesellschaften</p>	<p>Europa als Teil der Welt</p>	<p>Kartenarbeit an verschiedenen thematischen Karten: Wirtschaft, Bevölkerung, Einkommen, Arbeit mit Statistiken und Diagrammen, Informationsbeschaffung aus verschiedenen Medien und Auswertung Befragen von Experten aus Wirtschaft und von Hilfsorganisationen: Menschen für Menschen, Tansania-Projekt</p>
--	---	---------------------------------	---

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Geschichte	Jahrgangsstufe: 6
-------------------------	------------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
Auf der Suche nach Spuren der Vergangenheit (Std.: 10) 1. Jeder Mensch hat Geschichte 2. Spurensuche in der Region 3. Auch Technik hat Geschichte	Erdkunde Arbeitslehre		Befragung Quellenbegriff Umgang mit Sachtexten u. Bilddarstellungen Kartenarbeit Zeitleiste erstellen Heimatmuseum Viernheim, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
Spuren aus der Geschichte der Frühzeit der Menschen (Std.: 7) 1. Funde und ihre Deutung - wie arbeiten Archäologen? 2. Jäger und Sammler - Wissen oder Vermutung? 3. Warum werden Menschen sesshaft?	Deutsch	Höhlenfunde in Frankreich u. Spanien	Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim Landesmuseum Darmstadt Besuch einer archäologischen Ausgrabungsstätte
Den Römern auf der Spur (Std.: 9) 1. Rom - die Hauptstadt eines Weltreichs 2. Römer und Germanen - Spuren einer Beziehung 3. Vom verfolgten Glauben zur Staatsreligion	Arbeitslehre Deutsch: Begriffe aus dem Lateinischen Religion: Christenverfolgungen, Märtyrer	Ursprünge europäischer Identität Imperium Romanum, röm Zahlen	Bau eines Modells eines Limeswachturms Exkursionen möglich nach Ladenburg (Lobdengau-Museum), Heidelberg (Kurpfälzisches Museum), Mannheim (Reiss-Engelhorn-Museum), Eulbach, Felsenmeer, Saalburg

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Geschichte	Jahrgangsstufe: 7
-------------------------	------------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
Menschen und Mächte - Aspekte mittelalterlichen Lebens (Std.: 12) 1. Spuren des Mittelalters in unserer Gegenwart 2. Könige und Ritter 3. Das Leben auf dem Lande 4. Kirche und Klöster als Zentren der Macht und Kultur 5. Städte und Bürger - Wandel der ökonomischen und politischen Beziehungen	Kunst: Weltkulturerbe Kloster Lorsch Deutsch: Ganzschrift zum Thema Hexenverfolgung		Befragung Quellenarbeit Umgang mit Sachtexten und Bilddarstellungen Zubereitung einer bäuerlichen Speise Rollenspiel: Gerichtsverhandlung Exkursion zum Kloster Lorsch: Kooperation mit den Mitarbeitern des Museumszentrums (Projekt: „Schreiben wie im Kloster“) Exkursion nach Worms: Beispiel einer ma. Stadt; Wormser Konkordat; Besuch im Stadtarchiv, wichtigste jüdischen Gemeinde im heutigen Deutschland: Synagoge und der Mikwe, jüdischer Friedhof
Die Welt verändert sich - eine neue Zeit bricht an (Std.: 14) 1. Ein neues Weltbild 2. Erfindungen verändern das Leben 3. Entdeckungen, Eroberungen und neue Handelswege 4. Die Einheit des Glaubens zerbricht	Bezug zum Fach Physik: neues Weltbild, Astronomie, Kopernikus, Galilei Fächerübergreifender Bezug: Religion: Reformation, Luther	Italien / Renaissance	Sternwarte; Planetarium Kartoffeldruck Kartenarbeit
Französische Revolution: Bürger fordern Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit (Std.: 12) 1. Leben im Prunk - armer Staat 2. Bürger begehren auf - die alte Ordnung geht unter 3. Das Ende der Revolution - was bleibt?	PW: Menschenrechte, soziales Netz der BRD	Auswirkungen der Frz. Revolution und Napoleons auf Deutschland	Gruppenarbeit; Interpretieren von Karikaturen und Bildern, Rollenspiele, politische Plakate erstellen Paulskirche Frankfurt: Exkursion oder Simulation, Rastatt ehemalige Festung (Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte)

<p>Industrielle Revolution und soziale Frage (Std.: 14)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein vielfältiger Wandel - die Industrialisierung beginnt 2. Wandel der Arbeits- und Lebensverhältnisse 3. Wie lässt sich die soziale Frage lösen? 	<p>Erdkunde: Umwelt</p>	<p>England</p>	<p>Dampfmaschine aus Puzzlesteinen Texte mit falschen Informationen berichtigen Rollenspiel Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim: „Industrialisierung“</p>
---	-------------------------	----------------	--

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Geschichte	Jahrgangsstufe: 9
-------------------------	------------------	-------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
Wohin führen Nationalismus und Imperialismus? (Std.: 12) 1. Das Deutsche Reich - Erfüllung nationaler Wünsche? 2. Die Industriestaaten steigern sich in ihrem Konkurrenzdenken 3. Der Erste Weltkrieg - Eskalation und Technisierung 4. Frieden - zu welchen Bedingungen?		Bündnissysteme vor dem Ersten Weltkrieg Ende der Vorherrschaft der europäischen Staaten	Arbeit mit Bild- u. Textquellen, Filmen
Die Weimarer Republik - eine Demokratie kämpft um ihr Überleben (Std.: 10) 1. Demokratie ohne Demokraten? 2. Außenpolitische Handlungsspielräume - innenpolitische Auswirkungen 3. Suche nach Ausweg aus der Krise	PW: Wahlrecht, Vergleich mit Grundgesetz	Unterschiedliche Wahlsysteme in der EU	Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg
Der Nationalsozialismus - Verführung zur Gewalt (Std.: 20) 1. Spuren der nationalsozialistischen Herrschaft 2. Wie ergreift die Gewalt die Macht? 3. Von der Massenarbeitslosigkeit zur Vollbeschäftigung - ein wirtschaftliches Wunder? 4. Ein Volk von Ja-Sagern - Überzeugung oder Anpassung? 5. Juden und andere Minderheiten 6. Beschwichtigung, Aggression, Vernichtung führt zum Zweiten Weltkrieg 7. Menschen im Widerstand	Deutsch: Berichte von Zeitzeugen	Ausprägung des Faschismus in anderen europäischen Ländern und Freiheitsbewegungen: Spanien (Bürgerkrieg, Franco), Italien (Mussolini), Frankreich (Volksfront) Emigration der Intellektuellen	Befragung / Lesung von Zeitzeugen, (jüdischen) Verfolgten (Dokumentar-)Filme Internetrecherche Gedenkstätte KZ Osthofen KZ Natzweiler/Struthof Lokalgeschichte: Stadtarchiv Viernheim Synagoge Mannheim Heimatmuseum Viernheim: Juden in Viernheim

<p>Europa im Aufbruch - Auseinandersetzungen um die Befreiung des Menschen (Std.:10)</p> <p>1. Neue Anfänge in Deutschland - was wird aus den Deutschen?</p> <p>2. Einigungsprozesse im Kalten Krieg</p> <p>3. Die deutsche Einigung: „Ein Volk“, ein Staat- eine Gesellschaft?</p>	<p>PW: Grundgesetz</p>	<p>Europäische Integration: Entstehung/Aufbau der EU Internationale Zusammenarbeit und Friedenssicherung</p>	<p>Befragung / Lesung von Zeitzeugen (Dokumentar-)Filme Internetrecherche Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn Europäisches Parlament Brüssel / Straßburg</p>
--	------------------------	--	---

	Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
26.	Unsere Stadt – unsere Gemeinde 10 Std.	Geschichte	Länderübergreifende Betrachtung: Stadtverwaltung in einem anderen europäischen Land	Fallbeispiel, Internet-Recherche, Gemeinderallye, Erkundung, Interview, Informationsbeschaffung,- verarbeitung,- weitergabe, Pro-Kontra-Debatte Besuch des Rathauses, einer Stadtverordnetenversammlung
27.	Umweltschutz 10 Std.	Biologie, Erdkunde	Menschen verändern die Umwelt Agenda 21 in Europa, Müllexport	Analyse (Gelber Sack), Grafische Darstellung, Präsentationsformen(Ausstellung), Zukunftswerkstatt Mülldeponie, MVA, Kläranlage
28.	Unser Bundesland Hessen 8 Std.	Geschichte, Erdkunde	Bundesländer und internationale Partnerschaften, Ländergliederung von EU-Staaten	Internet-Recherche, Besichtigung des Landtages, Gespräche mit Abgeordneten, Schülerreferate, Quiz, Rollenspiel
29.	Leben in der Familie 10 Std.	Ev. Religion, Geschichte	Das "Das sind wir"-Projekt: Schüler verschiedener Kulturen in einer Klasse stellen ihre Familie vor	Rollenspiele, Textarbeit, Konfliktanalyse, Streitgespräch

Schulzweig: Hauptschule**Fach: Politik und Wirtschaft****Jahrgangsstufe: 8**

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
3 Die Jugend im Rechtsstaat 10 Std.	Ethik, kath. Religion	Jugend und Recht: Rechtsverstöße im europäischen Ausland	Außerschulische Lernorte (Gericht): Amtsgericht Mannheim (Weinheim) Fallbeispiele, Interview, Dokumentation/Präsentation, Pro-Kontra-Debatte
3 Die politische Ordnung in der Bundesrepublik Deutschland 8 Std.	Erdkunde, Ev. Religion	Im Vergleich: die Organe der EU – Ihre Bedeutung für den Alltag in BRD	Erkundung, Textarbeit (Quellen) , Interview, Dokumentation/Präsentation
3 Europa- Menschenrecht und Friedenssicherung 10 Std.	Geschichte, Deutsch	Rolle der EU bei internationalen Konflikten	Projekt („Europa-Tag“ organisieren), Meinungsumfrage, Zukunftswerkstatt, Internet-Recherche, Präsentation, Streitgespräch Kontakt zu Friedensinitiativen
3 Aspekte der Wirtschaft 14 Std.	Arbeitslehre, Englisch, <u>Musik</u>	Rolle der EU bei Wirtschaftsförderung: -Strukturschwache Gebiete -Fusionskontrolle -gemeinsamer Markt (EZB) -der Euro	Umgang mit Schaubildern und Statistiken, Pro- und Kontra-Debatte, Interview, Fallbeispiele analysieren, Wandzeitung
3 Dritte Welt – Umwelt – Ökologie 10 Std.	Erdkunde	EU-Entwicklungsprogramme für Entwicklungsländer und für den Umweltschutz	Fallbeispiele, Dokumentation/Präsentation, Projekt, außerschulische Lernorte, Internet-Recherche, Expertenbefragung

Schulzweig: Hauptschule	Fach: Arbeitslehre	Jahrgangsstufe: 5
--------------------------------	---------------------------	--------------------------

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>1. Kaufen oder selbst herstellen? Einführung in eine Fachraumordnung (Aufgabenverteilung, Ämter und Zuständigkeiten) Herstellung eines Produktes: Auswahl, Preisberechnung, Planung, Fertigung Arbeitsorganisation Arbeitsplatzgestaltung</p>	<p>Deutsch 5.3 Mathematik 5.1 (Rechnen mit Größen) Englisch 1.5.2</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa: Woher kommen die Dinge, die wir kaufen?</p>	<p>Einzelfertigung nach Unterweisung bzw. Arbeiten nach Texten und Bildern Versprachlichen von Informationen Anlegen einer AL-Mappe Plakat zur Fachraumordnung Betriebserkundung</p>
<p>2. Schreibarbeit im Wandel “Von der Urschrift bis zum Textcomputer” Historische Entwicklung der Schrift Erfindung des Papiers Vergleich Schreibgeräte – Schriftqualität Einführung in den Umgang mit dem Computer</p>	<p>Deutsch 5.2 Evangelische Religion 5.2 Geschichte Computerarbeit (Textverarbeitung etc) findet in den Fächern Deutsch und Englisch statt.</p>	<p>Ursprünge europäischer Identität: Woher kommt unsere Schrift?</p>	<p>Herstellung versch. Schreibgeräte, Schriftrträger, Schöpfrahmen zur Papierherstellung, Papierherstellung Lernen an Stationen, Wandzeitung, Museumsbesuch Einführung in den Umgang mit dem Computer</p>
<p>3. Das Fahrrad – Verkehrsmittel und Freizeitobjekt “Wir machen unser Fahrrad verkehrssicher” Überprüfung der Schülerfahrräder auf Verkehrssicherheit Untersuchen von ausgewählten Funktionseinheiten, Wartung und Pflege zur Werterhaltung – Durchführen einfacher Wartungsarbeiten - Sachgemäßer Einsatz von Werkzeugen Fahrrad – TÜV: aufstellen und durchführen</p>	<p>Erdkunde 5.1 Deutsch 5.5 Informatik Zusammenarbeit mit Prima Klima!</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa: Tour de France, Giro d'Italia,</p>	<p>Montage, Demontage Checkliste für Fahrrad-TÜV erstellen Lesen von Kartenmaterial Kaufsimulation Betriebserkundung Museumsbesuch (z.B. NSU-Museum Neckarsulm)</p>

<p>4. Immer diese Hausarbeit "Auf der Klassenfahrt versorgen wir uns selbst" Einkauf und Arbeiten planen Herstellen eines Gerichts Umgang mit Arbeitsmitteln u. Geräten Tischkultur, Esskultur, Reinigung</p>	<p>Biologie 5.3 Deutsch 5.3 Mathematik 5 (Rechnen mit Größen)</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa: Woher kommt unser Essen? Selbstversorgung auf Klassenfahrten: Welche Waren bekommen wir im europäischen Ausland</p>	<p>Einkaufszettel schreiben, Kalkulation</p> <p>Einkauf durchführen Rezepte bewerten Rezeptmappe anlegen Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe rationell gestalten gemeinsames Essen gestalten</p>
--	---	--	---

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
<p>1. Werkzeuge und Maschinen erleichtern die Arbeit Arbeit früher – Arbeit heute Herstellung eines einfachen Produktes/Gegenstandes mit und ohne Maschineneinsatz Sachgerechter Umgang mit Geräten, Wartung und Pflege Vergleich manuell - maschinell</p>	<p>Geschichte 6.1 Erdkunde 6.3 Deutsch 6.4 Musik 5/6.2 Kunst</p>	<p>Leben und Arbeiten in Europa: Unterschiedliche Formen der Arbeitsorganisation (die Industrielle Revolution in England in vereinfachter Form). Manufakturen, vorindustriell, industriell</p>	<p>Lesen, verstehen, erklären und umsetzen von Gebrauchsanweisungen, Symbolen und Hinweisen zum Unfallschutz Funktionsweise von Maschinen am Modell erkunden Übung von Auswertung und Dokumentation, Erstellung von Plakaten</p>
<p>2. Vom Drucken und Vervielfältigen “Herr Gutenberg versteht die Welt nicht mehr” Technikentwicklung und Technikeinsatz und ihre Folgen Druck- und Setztechnik Schriftarten, Papiersorten und – formate</p>	<p>Deutsch 6.6 Geschichte</p>		<p>Herstellen einfacher Druckerzeugnisse mit den möglichen schulischen Mitteln (Korkdruck, Stempel und Druckplatten) Besuch einer Druckerei Arbeit am Computer</p>
<p>3. Planung, Fertigung und Präsentation eines Gebrauchsgegenstandes Zeichnung als Planungs- und Verständigungsmittel Einführung in elementare Grundlagen der technischen Zeichnung Beurteilung eines Gebrauchsgegenstandes Ordnung und Sicherheit am Arbeitsplatz</p>	<p>Deutsch 6.3 Mathematik 6.2</p>		<p>Selbstständige Gestaltung, Konstruktion und Fertigung eines Gegenstandes, Anfertigen von Skizzen Betriebserkundung Präsentation Beurteilung nach vorher aufgestellte Kriterien</p>
<p>4. Wir übernehmen den Service eines Dienstleisters “Ein Fest planen”: Einladen, auswählen, einkaufen, vor – und zubereiten, gestalten, aufräumen</p>	<p>Deutsch 6.5 Mathematik 6.1 Englisch 1.6.2 Biologie 6.3</p>	<p>Kulturelle Vielfalt in Europa: Wie feiert man einen bestimmten Anlass in unseren Nachbarländern?</p>	<p>Aufstellen eines Gesamtplanungsmusters, Arbeitsablauf planen: Einladungskarten gestalten und vervielfältigen nach schriftlichen Anweisungen arbeiten Gebrauchsanweisungen verwenden Teamarbeit Betriebserkundung (Restaurant) Ausführung eines Organisationsplanes</p>

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1. Zusammen arbeiten muss geplant werden	Deutsch 7.3 Ethik 7.1	Leben und Arbeiten in Europa: Wo bekommen große Firmen ihr Material her? Wo lassen sie fertigen?	Projektarbeit Herstellung eines in Einzelschritte zerlegten Produktes zur Mehrfachfertigung Arbeitsabläufe gestalten, überprüfen und dokumentieren Erprobung unterschiedlicher Formen der Arbeitsorganisation in Fachräumen
<p><u>2. Waren/Produkte kommen auf den Markt</u> “Wir entwickeln Produkte und vermarkten sie!” Herstellung eines Produktes mit ausgewählten Materialien, dabei Überlegungen zu Design, Menge, Preis und Finanzierung anstellen. Marketing (Beobachtung und Anwendung zur Vermarktung von Produkten) Produktinformationen Kaufmännische Berufe Konsum und Umwelt</p>	Deutsch 7.3 Mathematik 7.2	Leben und Arbeiten in Europa: Konzerne in Europa (Unilever., Daimler-Chrysler)	Herstellen eines Produktes in Einzelfertigung/Serienfertigung für den Verkauf. Erstellen einer Arbeitsskizze, eines Material- und Arbeitsablaufplanes Verkaufsaktionen vorbereiten und durchführen Rollenspiel: Verkaufsgespräch Zusammenstellen von Werbemitteln
3. Menschen bei der Arbeit “Wir gestalten Arbeitsplätze sinnvoll”	Deutsch 7.3 Physik 7.2	Leben und Arbeiten in Europa: Arbeitsorganisation in anderen europäischen Ländern (Volvo,)	Arbeitsprozesse und -plätze in Produktion oder Dienstleistung unter ergonomischen Gesichtspunkten prüfen und verbessern Betriebserkundungen Dokumentation der Ergebnisse (Plakate, Fotos, Video)

<p>4. Warentest und Verbraucherschutz “Wir testen Gebrauchs- und Verbrauchsgüter” Markterkundung, Preisvergleiche, Produktplatzierung</p>	<p>Deutsch 7.5 Mathematik 7.1</p>	<p>Stiftung Warentest / Wie funktioniert der Verbraucherschutz in anderen europäischen Ländern? Glykol in Wein aus Österreich; verseuchtes Speiseöl aus Spanien; BSE; Maul- und Klauenseuche in England.</p>	<p>Warentests lesen und interpretieren; einfache Prüfverfahren entwickeln und verwenden Materialien auswählen und einkaufen</p>
---	--	---	---

Schulzweig: Hauptschule

Fach: Arbeitslehre

Jahrgangsstufe:8

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1. Werkzeuge und Maschinen “Technik und Rationalisierung prägen unser Berufsleben“ Die technische Entwicklung verändert die beruflichen Anforderungen Arbeitsteilung und neue Produktionsformen Rationalisierung , Humanisierung Gesetzlicher Schutz, Mitbestimmung	Deutsch 8.3 Physik 8.3	Leben und Arbeiten in Europa: Autofertigung: VW-Skoda in Tschechien	Technisches Experiment Bau von Modellen Vereinfachte techn. Zeichnung Umgang mit Maschinen Besuch des Technikmuseums Experimente zum Einfluss von Lärm, Licht, Klima
2. Der Einsatz des Computers in Arbeitsprozessen “Kollege Computer verändert die Arbeit“ neue Technologien und Einfluss auf den Arbeitsmarkt	Physik 8.3 Mathematik 8.3 Englisch 1.8.2	Jugendliche Arbeitswelten und Visionen: Vernetzung von Informationen; Internet; Intranet	Qualifikationen, Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit mit dem Computer: Texterstellung, Tabellenkalkulation, Datenbanknutzung Einführung in computergesteuertes Konstruieren und Produzieren
3. Berufswahl und Bewerbungsplanung “Vom Traum zum Beruf“ Betriebe, Arbeit und Ausbildung in unserer Umgebung Standortfaktoren Die eigene Berufserwartung Schulische und/oder duale Ausbildungsgänge? Jugendschutzgesetz – Berufsbildungsgesetz – Betriebsverfassungsgesetz Rechte und Pflichten von Auszubildenden (Arbeitsrecht)	Deutsch 8.5 Ethik 9.1 Erdkunde 8.3 Englisch 1.9.1	Berufsorientierung Jugend und Recht	Kennenlernen von Berufsberatung und Besuch im BIZ

<p>4. Betriebspraktikum "Wir erkunden Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Region"- Bewerben – Testen – Vorstellen Der Praktikumsbetrieb als System: Betriebsziel, Aufbau- und Ablauforganisation, formelle und informelle Strukturen, Ausbildung, Auswertung des Betriebspraktikums</p>	<p>Deutsch 8.6 Sozialkunde 8.4 Englisch 1.8.3</p>	<p>Berufsorientierung Auslandspraktikum</p>	<p>Training für die Bewerbung um einen Praktikumsplatz: Umgang mit Tests Vorstellungsgespräche Rollenspiel Praktikumsmappe anlegen und gestalten Präsentation, Wandzeitung</p>
--	---	--	--

Schulzweig: Hauptschule

Fach: Arbeitslehre

Jahrgangsstufe:9

Themen	Fächerübergreifende Bezüge	Europäische Dimension	Methoden/Lerntechniken
1. Betriebspraktikum in einem ausgewählten Beruf Individuelle Möglichkeiten und Vorstellungen in Einklang bringen	Deutsch 9.3 Ethik 9.1 Englisch 1.9.1		Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des 2. Praktikums
2. Noch keinen Ausbildungsplatz – Alternativen entwickeln “Viele Bewerbungen – nur Absagen – was jetzt?” Arbeitsamt und Stellensuche Die eigene Wohnung (Finanzierung, Wohnungssuche, Grundrisse, Mietvertrag, Mieterschutz) Planen im privaten Haushalt Formen von Krediten, Kaufvertrag, Säulen der sozialen Sicherung (Versicherungen) Schuldnerberatung	Deutsch 9.6 Mathematik 9.3	Berufsorientierung Ausbildung im Ausland	Wandzeitung über alternative Ausbildungsgänge Informationsbeschaffung über Immobilien Annoncen lesen und verstehen Rollenspiel: Wohnungssuchender – Vermieter Besuch einer Beratungsstelle
3. Wir gründen einen Betrieb in der Schule: Ein Unternehmen mit seinen Abteilungen und Funktionen organisieren Stellenausschreibung, Bewerbung, Arbeitsvertrag und Stellenbesetzung vornehmen Arbeitszerlegung /Arbeitsvorbereitung Einrichten der Arbeitsplätze Gestaltung des Arbeitsablaufes / Taktzeit Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsorganisation Finanzierung und Rechtsform Einkaufsquellen vergleichen Lohnformen Arbeitsschutzmaßnahmen Mitbestimmung (Humanisierung, Männerarbeit – Frauenarbeit, Arbeitszeitmodelle)	Mathematik 9.1 Deutsch 9.5		Planspiel Rollenspiel Expertenbefragung